

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie unsere aktuelle Richtlinie für Arbeits- und Menschenrechte und Geschäftsethik. Sie haben gerade keine Zeit zum Lesen? Hier ist ihr Exemplar zum Mitnehmen. Scannen Sie einfach den QR-Code und lesen Sie, sobald Sie Zeit dafür haben:

1. Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für alle Beschäftigten aller Niederlassungen und Produktionsstätten der KM Packaging GmbH: Kutterer GmbH & Co KG Karlsruhe, KM Packaging GmbH Ubstadt, Formenbau Mauer Ubstadt, Kunststoffwerk Mauer Thüringen GmbH & Co KG Drei Gleichen, Mauer Spolka z.o.o. Trzebień, Mauer+Partner GmbH Kittsee & Mauer USA LLC Hebron, KY.

2. Gesetze, Normen und Werte

Alle Beschäftigten der KM Packaging GmbH verpflichten sich zur Einhaltung aller Gesetze und Vorschriften des jeweiligen Landes und des Unternehmens. Außerdem orientieren sich alle an allgemeingültigen Werten und Prinzipien. Dies wird auch weitergegeben in allen Beziehungen zu externen Stakeholdern, wie z.B. Investoren, das direkte lokale Umfeld, die Gemeinden, Lieferanten, Dienstleister und Kunden.

Insbesondere gelten dabei:

Integrität Rechtschaffenheit Respekt Vertrauen Fairness

Damit wird ein Handlungsrahmen geschaffen für ethisches und moralisches, sowie für wettbewerbs- und kartellrechtlich korrektes Verhalten. Durch ihr Verhalten können die Beschäftigten der KM Packaging GmbH direkten Einfluss nehmen auf externe Stakeholder. Bei KM Packaging gibt es klare Vorgaben, wie man sich idealerweise verhält und an welche Regeln und Gesetze man sich halten sollte. Das wird in den nächsten Kapiteln näher erläutert.

Solange wir als Zugehörige der Firma (durch T-Shirts mit Firmenname / -logo, Autos o.Ä.) zu erkennen sind, müssen wir ganz besonders auf unser Verhalten achten.

3. Menschen- und Arbeitsrechte

Die Richtlinien in diesem Bereich folgen dem Verhaltenskodex der internationalen Business Social Compliance Initiative (BSCI) ¹ bzw. folgen den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organisation, ILO) ¹.

International gültige Menschenrechte werden anerkannt und gefördert.

Damit verpflichtet sich KM Packaging die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlergehen seiner Beschäftigten und aller sonstigen Stakeholder zu fördern.

3.1 Kinder- und Zwangsarbeit, Menschenhandel

Jede Form von Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft, Leibeigenschaft und Sklavenarbeit / Sklaverei, sowie diesen ähnlichen Zuständen werden abgelehnt. Jegliches Beschäftigungsverhältnis muss auf freiwilliger Basis und zu gerechter Entlohnung erfolgen. Menschenhandel als Vorstufe für Anwerbung bzw. Rekrutierung wird ausgeschlossen.

Kinderarbeit und Ausbeutung von Jugendlichen wird abgelehnt. Beschäftigte sind grundsätzlich mindestens 16 Jahre oder älter. Die hierzu gültigen Landesrechte werden eingehalten und kontrolliert.

Weiches Ziel: Wir wollen bis Q1/2025 auf unserer Seite im SharePoint die Methoden aus Personalverwaltung und -lenkung tagesaktuell abgebildet wissen.

Ziel KPI: Prozentsatz geschulter Mitarbeiter bezüglich Kinder- und Zwangsarbeit, Menschenhandel speziell für Einkauf und Personalwesen. Bis 2025 wollen wir 100% Abdeckung erreichen.

¹ siehe mitgeltende Unterlagen

3.2 Gesundheitsschutz und Sicherheit, Arbeitsschutz

Die Arbeitsbedingungen sind entsprechend den Standards für Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsmaßnahmen hoch. Wir setzen die gleichen hohen Standards, wie in Deutschland bzgl. unserer Arbeitsbedingungen auch in den Nicht-Deutschen Standorten an.

Die KM Packaging GmbH verfügt über vielfältige Maßnahmen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit, wie z.B. arbeitsplatz- und Personenbezogene persönliche Schutzausrüstung PSA, regelmäßige Schulungen, Unfallstatistik, um daraus resultierend Unfälle vermeiden zu können, sowie einen Ausschuss zur Arbeitssicherheit. Es wird darauf geachtet vorausschauend Unfälle zu vermeiden und die Sicherheit am Arbeitsplatz kontinuierlich zu erhöhen.

Weiches Ziel: Gesundheitstage in den deutschen Niederlassungen 1x pro Jahr ab 2025.

KPI Ziel: Die Anzahl der Unfälle/Erkrankungen pro 100 Mitarbeiter ca 9% in 2024 um 1% reduzieren.

3.3 Entlohnung und Arbeitnehmerrechte

Alle Beschäftigten erhalten für eine Vollzeitbeschäftigung einen fairen Lohn, der mindestens zur Deckung des Existenzminimums ausreicht. Neben dem regulären Lohn erhalten Beschäftigte bei KM Packaging die in den jeweiligen Ländern üblichen Zusatzleistungen, wie z.B. Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Karpfengeld oder Prämien. Tarifierhöhungen werden in Deutschland bundesweit auch außerhalb der Tarifabschlüsse weitergegeben. Arbeitszeiten entsprechen dem geltenden nationalen Recht, dem Branchenstandard oder den einschlägigen ILO-Konventionen. Mehrarbeit kann nur auf freiwilliger Basis erfolgen.

Das Recht der Arbeitnehmer auf Koalitionsfreiheit, Versammlungsfreiheit sowie Kollektiv- und Tarifverhandlungen, soweit dies in dem jeweiligen Land rechtlich zulässig und möglich ist, wird respektiert.

Wir wollen unseren Beschäftigten eine hohe Lebensqualität ermöglichen und eine selbstbestimmte Lebensgestaltung, möglichst unabhängig von finanziellen Restriktionen. Im normalen finanziellen Rahmen soll es den Beschäftigten von KM Packaging möglich sein, ihr Leben frei zu gestalten. Das heißt, Sport und Hobbys nachkommen zu können und Teil von Vereinsgemeinschaften zu sein.

KPI Ziel: Gender Pay Gap bei KM Packaging < Branchenschnitt.

3.4 Nicht-Diskriminierung, Belästigung und Gleichstellung

Diskriminierung, gleich aus welchen Gründen, ist ein Widerspruch zu unseren ethischen Werten und wird nicht akzeptiert. Alle Menschen, sei es Bewerber oder bereits Beschäftigte, sollen die gleichen Voraussetzungen haben. Ob als Kollegen, im Verhältnis zu externen Partnern oder im Vorgesetztenverhältnis ist jeder verpflichtet, höchste Ansprüche an den Umgang untereinander anzustreben. Wir sind davon überzeugt, dass Respekt und Wertschätzung untereinander die Basis für ein gutes Miteinander und einen sicheren Arbeitsplatz sind. Das gilt für alle Menschen, unabhängig vom Geschlecht, der ethnischen oder nationalen Herkunft, der Hautfarbe, des Alters, der Religionszugehörigkeit, der sexuellen Orientierung, der Zugehörigkeit zu einer Arbeitnehmerorganisation, des Gesundheitszustandes oder anderer persönlicher Merkmale. Wir leben in einer diversen Gesellschaft, die sich auch in unserem Unternehmen widerspiegelt und glauben, dass die Unterschiedlichkeit und Vielfalt uns weiterbringen.

Weiches Ziel: Bis Ende 2025 dokumentieren, dass alle Bewerbungen gleich behandelt werden (mit/ohne Foto, mit oder ohne Geburtsdatum)

KPI Ziel 1: Prozentsatz geschulter Mitarbeiter (alle) bezüglich Diskriminierung (Ethik-Schulung)

KPI Ziel 2: Gender Pay Gap bei KM Packaging < Branchenschnitt

3.5 Gewalt

Wir dulden keine Gewalt. Dazu gehören Gewaltandrohungen am Arbeitsplatz oder an anderen Orten, an denen wir uns im Zusammenhang mit unserer Arbeit aufhalten können. Das schließt sowohl physische und sexuelle, aber auch psychische Gewalt mit ein. Nicht genehmigte Schusswaffen, gefährliche Waffen und Schmuggelware sind auf dem Gelände des Unternehmens oder im Rahmen der Tätigkeit für das Unternehmen nicht erlaubt. Alle Fälle, die bekannt werden, werden nachverfolgt und mit entsprechenden Maßnahmen geahndet.

KPI Ziel 1: Prozentsatz geschulter Mitarbeiter (alle) bezüglich Gewalt

3.6 Arbeitsbedingungen

In der Fertigung werden die Arbeitsplätze nach den gegebenen, produktionstechnischen Möglichkeiten kontinuierlich überprüft und verbessert. Alle Mitarbeiter im Büro haben Anspruch auf ergonomische und bestmögliche Arbeitsutensilien. Das wird individuell besprochen.

Austausch Informationen zu und Beteiligung an Arbeitsbedingungen: Alle Beschäftigten sind dazu aufgefordert und eingeladen, sich frei zu Wünschen und Vorschlägen hinsichtlich der Arbeitsbedingungen zu äußern. Dies ist möglich in alltäglichen Absprachen, bei regelmäßiger Aktualisierung der individuellen Rollenbeschreibungen bzw. Qualifikationsmatrizen und in Mitarbeitergesprächen.

Weiches Ziel 2: Umsetzung der regelmäßigen Mitarbeitergespräche mit den neu entwickelten Beurteilungsbögen ab Januar 2025. Informationen auf der HR Seite

KPI Ziel: Erfüllungsgrad der geführten Mitarbeitergespräche. Anzahl der Führungskräfte, die die Beurteilungsbögen vollständig erledigt haben, im Verhältnis zu allen Führungskräften. Ziel nicht geringer als 90% ab dem 2. Anwendungsjahr = 2026

Die Meinungsfreiheit und die Privatsphäre aller Beschäftigten wird geachtet und unterstützt.

4. Ethische Grundsätze

Die Richtlinien in diesem Bereich folgen den OECD-Leitsätzen zu multinationalen Unternehmen¹, den OECD-Leitsätzen zu Konfliktmineralien¹, dem Verhaltenskodex der BSCI und dem Global Compact der Vereinten Nationen¹.

4.1 Fairer Wettbewerb, Geldwäsche

Die KM Packaging GmbH verpflichtet sich zu fairem Wettbewerb. Wir beachten und unterstützen die Einhaltung wettbewerbsschützender Gesetze, insbesondere das Kartellrecht. Unzulässige Absprachen über Preise oder sonstige Konditionen, Verkaufsgebiete oder Kunden, sowie einen Missbrauch von Marktmacht, widersprechen unseren Grundsätzen.

4.1.1 Verstöße, die immer wettbewerbswidrig sind²:

Es gibt einige Verstöße gegen wettbewerbsrechtliche Kernbeschränkungen, die per se rechtswidrig sind und für die es keine Rechtfertigung gibt. Darunter fallen:

- Preisabsprachen
- Angebotsabsprachen
- Marktaufteilung
- Produktionsbeschränkungen
- Preisbindungen

¹ siehe Mitgeltende Unterlagen

²Quelle : https://bdi.eu/media/themenfelder/recht/publikationen/20171010_BE_Wettbewerbsrechtliche_Compliance_verstehen_final.pdf

4.1.2 Verstöße, die vom Einzelfall abhängig sind ²

Sollten Sie folgenden Aktivitäten begegnen, seien Sie skeptisch und vorsichtig:

- Austausch sensibler Informationen
- Standardisierungsvereinbarungen
- Selektiver Vertrieb
- Boykott von Kunden und Lieferanten
- Alleinvertriebsverträge
- Marktinformationssysteme

Geldwäsche ist eine Methode, um Geld aus kriminellen Geschäften in Umlauf zu bringen. Zahlungen in Form von Bargeld sind bei KM-Packaging nicht möglich. Ebenso wenig möglich ist eine Schattenbuchhaltung. Alle Zahlungen werden dokumentiert und stehen in einem konkreten Zusammenhang mit notwendigen geschäftlichen Aktivitäten der KM Packaging.

In den USA ist Checkzahlung üblich und wird akzeptiert, Barzahlung jedoch nicht.

KM-Packaging unterstützt Befragungen von Banken und Behörden, um Geldwäsche zu verhindern.

4.2 Geschenke, Korruption und Bestechung

Beschäftigte unseres Unternehmens dürfen von Geschäftspartnern keinerlei Vergünstigungen erhalten oder annehmen, die zu einer Beeinträchtigung einer objektiven und fairen Geschäftsentscheidung führen könnten oder auch nur einen derartigen Anschein erwecken. Kleine Geschenke und Aufmerksamkeiten, speziell rund um Weihnachten zwischen Geschäftspartnern und unseren Beschäftigten sind in Ordnung und akzeptiert. Diese werden gesammelt und über eine Weihnachtstombola unter allen Mitarbeitern verlost.

Wir erwarten von allen Beschäftigten Geschenke, Zahlungen, Dienstleistungen oder Einladungen, die über das Maß geschäftsüblicher Gastfreundschaft hinausgehen, abzulehnen. Der Versuch der Bestechung durch einen Geschäftspartner ist zu melden. Wenn Mitarbeiter der KM Packaging von Geschäftspartnern eingeladen werden, ist der nächsthöhere Vorgesetzte zu informieren und die Genehmigung dazu schriftlich, per Mail, einzuholen.

Es ist außerdem absolut sicherzustellen, dass wir keinem Geschäftspartner Geld oder Vorteile anbieten, mit dem Zweck, einen geschäftlichen Vorgang zu ermöglichen oder zu beschleunigen. Wir würden uns der Bestechung oder der Vorteilsgewährung strafbar machen.

Wir lehnen Bestechung und Korruption ab und tolerieren diese Verhaltensweisen auch nicht. Korruption in jeglichem Sinne, ist eine Straftat und verboten. Jede Form von Bestechung, Bestechlichkeit, Vorteilsnahme oder Vorteilsgewährung führt zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen, bis hin zu einer fristlosen Kündigung.

Alle Fälle von Korruption und Bestechung müssen unbedingt vermieden, bzw. aufgedeckt werden. Schulungen müssen jährlich stattfinden. Über jegliche Vorkommnisse wird der Geschäftsleitung berichtet.

Über diese Richtlinie und über den CoC erreichen wir alle handelnden Personen.

Möglichkeiten zur Aufdeckung von Vorfällen:

- Wirtschaftsprüfer-gelenkte Methode (IKS-Internes Kontrollsystem) über FiBu
- Meldungen seitens Externer Parteien sind möglich = über Whistleblowerportal / Hinweisgeberportal
- Meldungen seitens Interner Parteien = Hinweisgeberportal oder Kümmerkasten

Die Meldeplattform (das Hinweisgeberportal) ist sowohl auf der Homepage wie im Intranet präsent. Die Ergebnisse werden jährlich berichtet, um Abstellmaßnahmen im KVP unterzubringen.

²Quelle: https://bdi.eu/media/themenfelder/recht/publikationen/20171010_BE_Wettbewerbsrechtliche_Compliance_verstehen_final.pdf

4.3 Informationssicherheit: Geschäftsgeheimnisse, vertrauliche Informationen, Datenschutz

KM-Packaging respektiert die Privatsphäre aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unserer Geschäftspartner. Wir halten die gültigen Gesetze und Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Daten und von Betriebsgeheimnissen ein und beachten diesbezüglich ggf. vorhandene weitergehende vertragliche Verpflichtungen. Vertrauliche Daten werden geheim gehalten und vor Verlust und unbefugtem Zugriff durch Dritte geschützt. Vertraulich sind alle nichtöffentlichen Informationen über das Unternehmen und über alle Geschäftspartner. Dies gilt für Informationen, deren Bekanntwerden nachteilig für die KM-Packaging, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Geschäftspartner sein könnten oder mit denen sich jemand einen ungerechtfertigten geschäftlichen oder persönlichen Vorteil verschaffen könnte. Beispielsweise: Kunden/Lieferantenbeziehungen, Preise, Einsatz von Materialien, Technologien, Maschinen, Rohstoffbezug, etc.

Das gilt auch noch nach dem Ausscheiden aus dem Unternehmen.

KPI Ziel: Prozentsatz geschulter Mitarbeiter bezüglich Informationssicherheit: Geschäftsgeheimnisse, vertrauliche Informationen (Hornet und Ethikschulung) Ziel mehr als 65% (zwei Drittel) bezogen auf alle Mitarbeiter.

4.4 Interessenkonflikte

Potenzielle Interessenkonflikte können entstehen, wenn Angehörige oder Freunde im gleichen Unternehmen arbeiten oder es eine persönliche oder finanzielle Beteiligung an einer Organisation oder einem anderen Unternehmen gibt, das als Wettbewerber, Kunde, Lieferant oder anderer Geschäftspartner von KM Packaging fungiert. In solchen Fällen muss eine Offenlegung der Interessen gegenüber der Geschäftsleitung erfolgen, so dass derartige Interessenkonflikte vermieden werden. Ist dies nicht möglich oder werden Interessenkonflikte zu spät erkannt, ist dies dem Vorgesetzten zu melden. Zusammen mit diesem werden Maßnahmen ergriffen, um den Konflikt zu entschärfen oder zu beseitigen.

KPI Ziel 1: Prozentsatz geschulter Mitarbeiter bezüglich Interessenkonflikte. Ziel mehr als 65% (zwei Drittel) bezogen auf alle Mitarbeiter.

4.5 Betrug

Betrug kann von außen kommen, indem man von gefälschten Emails o.ä. zu Zahlungen aufgefordert wird, oder indem man Homepages mit Malware Content aufruft. Um das zu vermeiden, ist jeder angehalten, nur Nachrichten zu öffnen, deren Absender bekannt ist. Auch wenn der Absender bekannt ist, und alles sehr echt aussieht, sind alle Mitarbeiter aufgefordert, die Aufforderungen zu hinterfragen und doppelt zu prüfen. Die Mitarbeiter sollen in den vom Unternehmen bereitgestellten Schulungen, gewissenhaft teilnehmen.

KPI Ziel 1: Anzahl der über Hornet zur Verfügung gestellten Schulungen pro Jahr. Ziel mind. 6 Schulungen und 3 Testmails pro Monat und Mitarbeiter.

KPI Ziel 2: Prozentsatz geschulter Mitarbeiter bezüglich Betrug über Ethik-Schulung. Ziel mehr als 65% bezogen auf alle Mitarbeiter.

4.6 Treuhänderische Pflichten

Mitarbeiter müssen ihre treuhänderischen Pflichten gewissenhaft und im Besten Interesse des Unternehmens erfüllen.

4.7 Alkohol- und Drogenkonsum

Alkohol und Drogen vor oder während der Arbeitszeit zu konsumieren ist verboten. Wenn Alkohol oder Drogen konsumiert wurden, bringt man sich und andere in Gefahr. Maschinen dürfen nicht bedient werden. Anweisungen können nicht richtig befolgt werden. Die Hemmschwelle sinkt, was dazu führt, dass Situationen nicht mehr richtig eingeschätzt werden können und häufig auch das Miteinander, das heißt, der Umgangston leidet. Ggf. kann man auch in Notfallsituationen oder ähnlichem, anderen nicht adäquat helfen.

Sollten Sie abhängig sein von Alkohol oder Drogen und benötigen Hilfe, wenden Sie sich an die Ethikbeauftragte unter Ethik@km-packaging.com oder über einen unter 8. genannten Weg. Dort bekommen Sie Unterstützung eine geeignete Suchberatungsstelle zu finden.

KPI Ziel: Prozentsatz geschulter Mitarbeiter Alkohol- und Drogenkonsum. Ziel mehr als 65% (zwei Drittel) bezogen auf alle Mitarbeiter.

4.8 Umgang mit sozialen Netzwerken

Ethisches Verhalten geht über die berufliche Arbeitszeit hinaus. Auch in der privaten Freizeit sollten sich Beschäftigte immer bewusst sein, dass bei ihren Beiträgen auf Twitter / „X“, Facebook, Instagram, in Podcasts, Online-Tagebücher oder ähnlichen öffentlichen Medien in Schrift, Bild oder Ton immer hohe ethische Maßstäbe zu erfüllen sind. Insbesondere dann, wenn Sie als Mitarbeiter der KM Packaging GmbH zu erkennen sind und / oder ein Bezug zu Ihrer Tätigkeit bei KM Packaging hergestellt wird.

KPI Ziel: Prozentsatz geschulter Mitarbeiter bezüglich Umgang mit sozialen Netzwerken mehr als 65% (zwei Drittel) bezogen auf alle Mitarbeiter.

Die KM Packaging GmbH macht sich ausdrücklich stark für Nicht-Diskriminierung, gegen Mobbing, für die Wahrung von Geschäftsgeheimnissen und vertraut auf die Rechtschaffenheit und die Moral aller Angestellten.

4.9 Management der Beziehungen zu Lieferanten, einschließlich Zahlungspraktiken:

Auswahl und Zusammenarbeit mit Lieferanten erfolgt gemäß Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung. Bereits bei der Auswahl der Lieferanten wird nicht nur auf die Qualität und den Preis der Produkte und Dienstleistungen geachtet, sondern auch auf den Umgang der Geschäftspartner hinsichtlich Umwelt, Menschen- und Arbeitsrechte, sowie ethischen und sozialen Standards. Hierbei helfen unseren Mitarbeitern der Lieferantenfragebogen und auch der Code of Conduct.

In der Zusammenarbeit ist stets ein fairer und partnerschaftlicher Umgang zu wahren. KM Packaging darf seine Marktmacht und seine Geschäftsbeziehung nicht nutzen, um Druck auf einzelne Personen auszuüben.

Wir streben langfristige Partnerschaften an und handeln dementsprechend.

Wir nehmen Abstand von jeder Art von Geschäftsbeziehungen zu Unternehmen, die im Tätigkeitsfeld umstrittener Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen) zu finden sind. Sobald bekannt wird, dass ein Unternehmen, mit dem KM Packaging zusammenarbeitet, im o.g. Tätigkeitsfeld aktiv ist, wird die Zusammenarbeit beendet.

Wir setzen außerdem voraus, dass Lieferanten, mit denen wir zusammenarbeiten, den OECD Leitlinien zu **Konfliktmineralien** folgen und diese berücksichtigen.

Eine vollständige Abdeckung aller Nachhaltigkeits-Fragen durch den stichprobenartig versandten Lieferantenfragebogen ist nicht möglich. Deshalb verlangen wir bei jedem Vertragsabschluss, dass der Vertragspartner unseren Code of Conduct akzeptiert. Dabei ist die Pflege des CoC und dessen Bereitstellung von Bedeutung für eventuelle Zuwiderhandlungen, die nur zufällig aufgedeckt werden könnten, wesentlich.

Würde der Durchlauf zum Abschluss einer Bestellung nach Leistungserbringung oder Liefereingang von Rechnungseingang bei uns bis Buchungseingang beim Empfänger verzögert sein, gerät die Abarbeitung oder Annahme weiterer Aufträge bei demselben Lieferanten in Gefahr. Lieferketten-Unterbrechung droht. Wir weisen auf die Möglichkeiten zum Zahlungsverkehr, im Zuge der Korruptionsverhinderung unter 4.2

5. Produktsicherheit

Die KM Packaging GmbH stellt die Sicherheit der hergestellten Produkte und damit der Verbraucher in den Mittelpunkt des Interesses. Sollten Hinweise darauf vorliegen, dass ein Produkt verunreinigt, beschädigt oder in anderer Art und Weise mangelhaft ist, werden sämtliche Interessengruppen informiert und Produkte zurückgerufen. Wir sind überzeugt, dass dieses Verhalten, die einzig richtige Vorgehensweise ist, langfristigen Schaden vom Unternehmen abzuwenden, auch wenn kurzfristig finanzielle Einbußen möglich sind.

Besondere Vorsicht ist geboten in folgenden Fällen:

- Das montierte Produkt kann in Kombination mit dem Gebinde nicht die mechanischen Sicherheitsanforderungen erfüllen und verursacht so gesundheitliche Schäden.
- Verdeckter Fehler (mechanisch oder infektiös) am Teil, der beim Händler/Endverbraucher zu Gesundheitsproblemen führen

Alle Beschäftigten werden ausdrücklich aufgefordert und gebeten mögliche Schäden / Fehler an Produkten schnellstmöglich an die Qualitätssicherung zu melden. Dies ist aus Zeitgründen immer der bevorzugte Weg, um etwaige Gefahren frühzeitig abzuwenden. Alternativ kann man sich auch an den Vorgesetzten wenden.

6. Ökologie und Nachhaltigkeit

Als eines der wichtigsten Ziele setzen wir auf Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette. Das heißt, dass wir zum Nutzen und Erfolg aller Beteiligten, dem Management der ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen über den gesamten Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen eine hohe Priorität einräumen und das auch von unseren Lieferanten erwarten.

Wir setzen in diesem Bereich auf etablierte Standards wie ISO 14001¹, die folgende Punkte mit einschließen:

- Behandlung und Ableitung von industriellem Abwasser
- Umgang mit Luftemission
- Umgang mit Abfall und gefährlichen Stoffen
- Verbrauch von Rohstoffen und natürlichen Ressourcen reduzieren
- Umgang mit Energieverbrauch / -effizienz

Darüber hinaus strebt die KM Packaging GmbH umweltschonende Produktionsmethoden, im Einklang mit der Rio-Deklaration der Vereinten Nationen an. Wir setzen auf erneuerbare Energien und nutzen diese soweit wir können im Herstellungsprozess. Wir versuchen, wo es möglich ist, Recyclingmaterialien als Rohstoffe vorzuziehen.

Wir verweisen an dieser Stelle zusätzlich auf unsere Energie- und Umweltpolitik.

Ziele sind im Umwelt- und Energiemanagement beschrieben und beobachtet.

7. Politisches Engagement und Lobbytätigkeiten

Alle unsere Mitgliedschaften dienen durch unser Mitspracherecht und die gemeinsame Außendarstellung (mit dem jeweiligen Verband) der Stärkung des Mittelstandes und der Branche bei Verschärfung der Gesetze und Berichtsforderungen. Auch die Verbesserung der Aussenbetrachtung auf Kunststoffe an sich und Produkte daraus sind Ziel der Zusammenarbeit. So werden Arbeitsplätze und Wirtschaftskraft geschützt.

Unsere Mitgliedschaften:

VEA, GKV, IK, IHK, Verband der Südwestdeutschen Kunststoffindustrie und verwandter Industrien e.V.

8. Meldung von Verstößen gegen ethische Standards, Menschen- und Arbeitsrecht oder sonstige Verstöße

Alle Beschäftigten sind dazu angehalten Verstöße gegen die bei KM Packaging GmbH geltenden ethischen Standards und gegen Menschen- und Arbeitsrechte, wettbewerbswidrige Praktiken oder andere Verstöße über die Email-Adresse Ethik@km-packaging.com, den Kümmerkasten, die Ethikbeauftragte oder den Vorgesetzten zu melden.

Eine weitere Meldemöglichkeit ist unsere Whistleblowersoftware des Bundesanzeiger Verlages. Hier haben Sie die Möglichkeit anonym Meldungen vorzunehmen und trotzdem mit den Bearbeitern Ihres Falls zu kommunizieren:

Online: <https://kmpackaging.hinweisgeberportal.de/>

Sie können Fallmeldungen auch per Hotline, Mail oder per Post abgeben. Dann können wir keine Kommunikation zwischen dem Meldenden und dem Bearbeiter garantieren:

- Per Hotline (Mo-Fr von 8:00-18:30) unter 0800-1234-205
Anrufe aus dem Ausland bitte an die Zentrale: +49 221 97668 0
- Per Mail an: hinweisgeberportal@bundesanzeiger.de
- Per Post an: Hinweisgeberdienst c/o Bundesanzeiger Verlag GmbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln

Schutz der Hinweisgeber: Jeder Mitarbeiter, der nach bestem Wissen und Gewissen sein Anliegen äußert, wird vor eventuellen Vergeltungsmaßnahmen geschützt. Das bedeutet, dass alle Angaben, die gemacht werden, ehrlich und richtig sein müssen. Die Informationen nicht verfälscht wurden und nicht in der Absicht gemacht wurden, jemanden oder das Unternehmen zu schädigen. Wer glaubt, dass dennoch Vergeltungsmaßnahmen erhoben wurden, muss das unverzüglich über die o.g. Möglichkeiten melden.

Lesen Sie hierzu bitte auch unsere „[Information über das Hinweisgeberschutzgesetz \(HinSchG\)](#)“ auf dem [Sharepoint](#)“

Mitgeltende Unterlagen:

- [Leitsätze der OECD zu Konfliktmineralien](#)
- [Leitsätze der OECD zu multinationalen Unternehmen](#)
- [Verhaltenskodex der BSCI](#)
- [Global Compact der Vereinten Nationen](#)
- [Konventionen der ILO](#)
- [ISO 14001](#)
- [Code of Conduct](#)
- Lieferantenfragebogen
- [Energie- und Umweltpolitik](#)
- [Richtlinie zur Korruptionsverhinderung](#)
- [Informationen über das Hinweisgeberschutzgesetz \(HinSchG\)](#)

Die Oberste Leitung der

KM Packaging GmbH

Klaus Mauer - Dr. Ute Jausel - Christopher Kurz
CEO CHRO CEO Europa

Ubstadt-Weiher Oktober 2024

**Guideline for
Labor and Human Rights
and business ethics**

04 QMH 0001

Rev E / December 9, 2024

page 1 of 8

On the following pages, you will find our current ethics policy. Don't have time to read right now? Here's your copy to take home, so to speak. Just scan the QR code and read when you have time:

1. Validity

This Code of Conduct applies to all offices and production facilities of KM Packaging GmbH. KM Packaging is the head company of all their facilities: Kutterer GmbH & Co KG Karlsruhe, KM Packaging GmbH Ubstadt, Formenbau Mauer Ubstadt, Kunststoffwerk Mauer Thüringen GmbH & Co KG Drei Gleichen, Mauer Spolka z.o.o. Trzebiel, Mauer+Partner GmbH Kittsee & Mauer USA LLC Hebron, KY.

2. Laws, standards and values

All employees of KM Packaging GmbH commit themselves to compliance with all laws and regulations of the respective country and company. In addition, all are guided by generally accepted values and principles. This is also passed on in all relationships with external stakeholders, such as investors, the immediate local environment, communities, suppliers, service providers and customers.

In particular, the following apply:

Integrity Righteousness Respect Trust Fairness

This creates a framework for ethical and moral behavior, as well as for behavior that is correct under competition and antitrust law. Through their behavior, the employees of KM Packaging GmbH can have a direct influence on external stakeholders. At KM Packaging, there are clear guidelines on how to behave ideally and which rules and laws should be adhered to. This will be explained in more detail in the following chapters.

As long as we are recognizable as members of the company (through T-shirts with the company name/logo, cars, etc.), we must pay particular attention to our behavior.

3. Human and labor rights

The guidelines in this area follow the code of conduct of the international Business Social Compliance Initiative (BSCI) ¹ and the conventions of the International Labor Organization (ILO) ¹.

Internationally applicable human rights are recognized and promoted.

KM Packaging is thus committed to promoting the health, safety and well-being of its employees and all other stakeholders.

3.1 Child and forced labor

Any form of forced labor, bonded labor, serfdom and slave labor/slavery, as well as conditions similar to these, are rejected. Any employment relationship must be on a voluntary basis and for fair pay.

Child labor and exploitation of young people is rejected. Employees must be at least 16 years old or older. The applicable national laws are observed and monitored.

Soft target: By Q1/2025, we want to have the methods from HR management and control mapped on our Share-Point site on a daily basis. (only in Europe)

Target KPI: Percentage of employees trained in child and forced labor, human trafficking specifically for purchasing and human resources. We want to achieve 100% coverage by 2025.

¹ see applicable documents

3.2 Health and safety, occupational health and safety

The working conditions are high in accordance with the standards for occupational health and safety measures. We apply the same high standards to our working conditions in non-German locations as we do in Germany. KM Packaging GmbH has a wide range of measures in place to ensure occupational safety, such as workplace and personal protective equipment (PPE), regular training, accident statistics to help prevent accidents, and an occupational safety committee. Care is taken to proactively prevent accidents and continuously improve safety in the workplace.

Soft target: Health days in the German branches once a year from 2025.

KPI target: Reduce the number of accidents/illnesses per 100 employees by approx. 9% in 2024 by 1%

3.3 Remuneration and employee rights

All employees shall receive a fair wage for full-time employment that is at least sufficient to cover basic needs. In addition to the regular wage, employees at KM Packaging receive the usual additional benefits in the respective countries, such as vacation pay, Christmas bonus, carp allowance or bonuses. Wage increases are also passed on nationwide in Germany outside of collective wage agreements. Working hours shall be in accordance with applicable national law, industry standards or relevant ILO conventions. Additional work can only be done on a voluntary basis.

The right of employees to freedom of association, freedom of assembly and collective bargaining, insofar as this is legally permissible and possible in the respective country, is respected.

We want to enable our employees to enjoy a high quality of life and a self-determined lifestyle, as independently of financial restrictions as possible.

KPI target: Gender pay gap at KM Packaging < industry average.

3.4 Non-discrimination, harassment and equality

Discrimination on any grounds is contrary to our ethical values and will not be accepted. All people, whether applicants or existing employees, should have a level playing field. Whether as colleagues, in the relationship with external partners or in the relationship with superiors, everyone is obliged to strive for the highest standards in dealing with each other. We are convinced that respect and appreciation for one another are the basis for good cooperation and a safe workplace. This applies to all people, regardless of gender, ethnic or national origin, skin color, age, religious affiliation, sexual orientation, membership of an employee organization, state of health or other personal characteristics. We live in a diverse society, which is also reflected in our company, and we believe that difference and diversity help us move forward.

Soft target: By the end of 2025, document that all applications are treated equally (with/without photo, with or without date of birth)

KPI target 1: Percentage of employees (all) trained on discrimination (ethics training)

KPI target 2: Gender pay gap at KM Packaging < industry average

3.5 Violence

We do not tolerate violence. This includes threats of violence in the workplace or in other places where we may be in connection with our work. This includes physical and sexual violence as well as psychological violence. Unauthorized firearms, dangerous weapons and contraband are not permitted on company premises or while working for the company.

All cases that become known are followed up and punished with appropriate measures.

KPI Target: Percentage of employees (all) trained in violence

¹ see applicable documents

² source: https://bdi.eu/media/themenfelder/recht/publikationen/20171010_BE_Wettbewerbsrechtliche_Compliance_verstehen_final.pdf

3.6 Working conditions

In production, workstations are continuously reviewed and improved according to the given technical production possibilities. All employees in the office are entitled to ergonomic and the best possible work equipment. This is discussed individually.

Exchange of information on and participation in working conditions: All employees are encouraged and invited to freely express their wishes and suggestions regarding working conditions. This is possible in everyday discussions, when regularly updating individual role descriptions or qualification matrices and in staff appraisals.

Soft target: Implementation of regular employee appraisals with the newly developed appraisal forms from January 2025. Information on the HR page

KPI target: Degree of fulfillment of employee appraisals. Number of managers who have completed the appraisal forms in full in relation to all managers. Target not less than 90% from the 2nd year of application = 2026

The freedom of expression and privacy of all employees is respected and supported.

4. Ethical principles

Guidelines in this area follow the OECD Guidelines on Multinational Enterprises ¹, the OECD Guidelines on Conflict Minerals ¹, the BSCI Code of Conduct and the United Nations Global Compact ¹.

4.1 Fair competition, money laundering

KM Packaging GmbH is committed to fair competition. We observe and support compliance with competition protection laws, in particular antitrust law. Illegal agreements on prices or other conditions, sales territories or customers, as well as an abuse of market power, contradict our principles.

4.1.1 Violations that are always anti-competitive ²:

There are some violations of core restrictions of competition law that are illegal per se and for which there is no justification. These include

- Price fixing
- Bid rigging
- Market sharing
- Restrictions on production
- Price maintenance

¹ see applicable documents

² source: https://bdi.eu/media/themenfelder/recht/publikationen/20171010_BE_Wettbewerbsrechtliche_Compliance_verstehen_final.pdf

4.1.2 Violations that depend on the individual case ².

If you encounter the following activities, be skeptical and cautious:

- Sharing sensitive information
- Standardization agreements
- Selective distribution
- Boycott of customers and suppliers
- Exclusive distribution agreements
- Market information systems

Money laundering is a method of putting money from criminal transactions into circulation. Payments in the form of cash are not possible with KM packaging. Shadow accounting is also not possible. All payments are documented and are specifically linked to the necessary business activities of KM Packaging.

In the USA, check payments are common and accepted, but cash payments are not.

KM Packaging supports bank and government inquiries to prevent money laundering.

4.2 Gifts, corruption and bribery

Employees of our company may not receive or accept any benefits from business partners that could lead to an impairment of an objective and fair business decision or even create such an appearance. Small gifts and courtesies, especially around Christmas between business partners and our employees, are acceptable. These are collected and raffled off among all employees in a Christmas raffle.

We expect all employees to refuse gifts, payments, services or invitations that go beyond the scope of normal business hospitality. Any attempt at bribery by a business partner must be reported. If KM Packaging employees are invited by business partners, the next higher superior must be informed and approval must be obtained in writing by e-mail.

It must also be absolutely ensured that we do not offer money or benefits to any business partner for the purpose of facilitating or accelerating a business transaction. We would be liable to prosecution for bribery or the granting of advantages.

We reject bribery and corruption and do not tolerate such behavior. Corruption in any sense is a criminal offense and prohibited. Any form of bribery, corruptibility, acceptance or granting of advantages leads to consequences under employment law, up to and including termination without notice.

All cases of corruption and bribery must be avoided or uncovered at all costs. Training must take place annually. Any incidents must be reported to the management.

We use this policy and the CoC to reach all persons involved. Options for detecting incidents:

- Auditor-guided method (ICS internal control system) via financial accounting
- Reports by external parties are possible = via whistleblower portal / whistleblower portal
- Reports from internal parties = whistleblower portal or whistleblower box

The reporting platform (the whistleblower portal) is available both on the homepage and on the intranet. The results are reported annually in order to incorporate corrective measures into the CIP.

² source https://bdi.eu/media/themenfelder/recht/publikationen/20171010_BE_Wettbewerbsrechtliche_Compliance_verstehen_final.pdf

4.3 Information security: business secrets, confidential information, data protection

KM-Packaging respects the privacy of all employees and our business partners. We comply with the applicable laws and regulations for the protection of personal data and trade secrets and observe any further contractual obligations in this regard. Confidential data is kept secret and protected against loss and unauthorized access by third parties. All non-public information about the company and all business partners is confidential. This applies to information whose disclosure could be detrimental to KM-Packaging, employees and business partners or which could be used to gain an unjustified business or personal advantage. For example: Customer/supplier relationships, prices, use of materials, technologies, machines, procurement of raw materials, etc. This also applies after leaving the company.

KPI Target: Percentage of employees trained in information security: trade secrets, confidential information (Hornet and ethics training) Target more than 65% (two thirds) in relation to all employees.

4.4 Conflicts of interest

Potential conflicts of interest may arise if relatives or friends work in the same company or if there is a personal or financial interest in an organization or another company that acts as a competitor, customer, supplier or other business partner of KM Packaging.

In such cases, disclosure of interests must be made to the management so that such conflicts of interest are avoided. If this is not possible or if conflicts of interest are recognized too late, this must be reported to the line manager. Together with the line manager, measures are taken to defuse or eliminate the conflict.

KPI Target: Percentage of employees trained in conflicts of interest. Target more than 65% (two thirds) in relation to all employees.

4.5 Fraud

Fraud can come from outside, for example when you are asked to make payments by fake emails or similar, or by accessing homepages with malware content. To avoid this, everyone is advised to only open messages whose sender is known. Even if the sender is known and everything looks very genuine, all employees are asked to question and double-check the requests. Employees should conscientiously participate in the training provided by the company.

KPI Target 1: Number of training courses provided via Hornet per year. Target at least 6 training courses and 3 test emails per month and employee.

KPI Target 2: Percentage of employees trained in fraud via ethics training. Target more than 65% in relation to all employees.

4.6 Fiduciary duties

Employees must fulfill their fiduciary duties conscientiously and in the best interests of the company.

4.7 Alcohol and drug use

Consuming alcohol and drugs before or during work hours is prohibited. If alcohol or drugs have been consumed, you put yourself and others at risk. Machines may not be operated. Instructions may not be followed properly. The inhibition threshold is lowered, which means that situations can no longer be assessed correctly and often also the interaction, i.e. the tone, suffers. If necessary, you may not be able to help others adequately in accident situations or something similar.

If you are dependent on alcohol or drugs and need help, please contact the ethics officer at Ethik@km-packaging.com or via one of the channels mentioned under 8. There you will receive support in finding a suitable addiction counseling center.

KPI Target: Percentage of employees trained in alcohol and drug use. Target more than 65% (two thirds) of all employees.

4.8 Dealing with social networks

Ethical behavior extends beyond professional working hours, if you are recognizable as employee of KM Packaging and / or reference to your work and our company is made. Then employees must always be aware that their contributions to Twitter / "X", Facebook, Instagram, podcasts, online diaries or similar public media in written, visual or audio form should always meet high ethical standards.

KPI Target: Percentage of employees trained in using social networks more than 65% (two thirds) of all employees.

KM Packaging GmbH expressly advocates non-discrimination, against bullying, for the protection of trade secrets and trusts in the integrity and morality of all employees.

4.9 Management of relationships with suppliers, including payment practices

Selection and cooperation with suppliers is carried out in accordance with the Sustainable Procurement Policy. When selecting suppliers, attention is paid not only to the quality and price of products and services, but also to how business partners treat the environment, human and labor rights, and ethical and social standards. The supplier questionnaire and the Code of Conduct help our employees here.

Fairness and partnership must always be maintained in our cooperation. KM Packaging must not use its market power and business relationships to exert pressure on individuals.

We strive for long-term partnerships and act accordingly.

We refrain from any kind of business relationship with companies that are active in the field of controversial weapons (anti-personnel mines, cluster munitions, chemical weapons and biological weapons). As soon as it becomes known that a company with which KM Packaging cooperates is active in the above-mentioned field of activity, the cooperation will be terminated.

We also require that suppliers we work with follow and comply with the OECD guidelines on conflict minerals.

It is not possible to fully cover all sustainability issues with the randomly sent supplier questionnaire. We therefore require the contractual partner to accept our Code of Conduct each time a contract is concluded. Maintaining the CoC and making it available is essential for any infringements that could only be discovered by chance.

If the process of completing an order after performance or receipt of delivery is delayed from receipt of invoice by us to receipt of booking by the recipient, the processing or acceptance of further orders from the same supplier will be jeopardized. Supply chain interruption is imminent. We refer to the options for payment transactions in the course of preventing corruption under 4.2

5. Product safety

KM Packaging GmbH places the safety of the manufactured products and thus the consumers in the center of its interest. If there are any indications that a product is contaminated, damaged or defective in any other way, all stakeholders will be informed and products will be returned. We are convinced that this is the only correct way to prevent long-term damage to the company, even if financial losses are possible in the short term.

Particular caution is required in the following cases:

- The assembled product in combination with the container may not meet the mechanical safety requirements and thus cause damage to health.
- Concealed defect (mechanical or infectious) on the part that causes health problems for the distributor/end user

All employees are expressly requested and asked to report possible damage / defects in products to Quality Assurance as soon as possible. For reasons of time, this is always the preferred way to avert any risks at an early stage. Alternatively, you can also contact your line manager.

6. Ecology and Sustainability

As one of the most important goals, we focus on sustainability in the supply chain. This means that, for the benefit and success of all parties involved, we give high priority to managing the environmental, economic and social impacts over the entire life cycle of products and services and expect the same from our suppliers.

In this area, we rely on established standards such as ISO 14001, which include the following points:

- Treatment and discharge of industrial wastewater
- Handling of air emissions
- Dealing with waste and hazardous substances
- Reducing consumption of raw materials and natural resources
- Dealing with energy consumption / efficiency

In addition, KM Packaging GmbH strives for environmentally friendly production methods, in accordance with the Rio Declaration of the United Nations. We rely on renewable energies and use them as far as we can in the manufacturing process. We try to give preference to recycled materials as raw materials where possible.

At this point, we also refer to our energy and environmental policy.

Targets are described and monitored in environmental and energy management.

7. Political commitment and lobbying activities

All of our memberships serve to strengthen SMEs and the industry through our right to have a say and joint external representation (with the respective association) in the event of stricter laws and reporting requirements. The aim of the cooperation is also to improve the external view of plastics and products made from them. This protects jobs and economic power.

Our memberships:

VEA, GKV, IK, IHK, Association of the Southwest German Plastics Industry and Related Industries e.V.

8. Reporting violations of ethical standards, human and labor rights or other violations

All employees are encouraged to report violations of the ethical standards applicable at KM Packaging GmbH and violations of human and labor rights, anti-competitive practices or other violations via the email address Ethik@km-packaging.com, the whistleblower box, the ethics officer or their supervisor.

Another reporting option is our whistleblower software from Bundesanzeiger Verlag. Here you can report anonymously and still communicate with the people handling your case:

- Online: <https://kmpackaging.hinweisgeberportal.de/>

You can also report cases by hotline, e-mail or post. In this case, we cannot guarantee communication between the reporter and the processor:

- By hotline (Mon-Fri from 8:00-18:30) on 0800-1234-205
Calls from abroad should be directed to the head office: +49 221 97668 0
- By e-mail to: hinweisgeberportal@bundesanzeiger.de
- By post to: Whistleblower service c/o Bundesanzeiger Verlag GmbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Cologne

Protection of whistleblowers: Any employee who raises a concern in good faith will be protected from possible retaliation. This means that all information provided must be honest and accurate. The information has not been falsified and has not been made with the intention of harming anyone or the company. Anyone who believes that retaliatory measures have nevertheless been taken must report this immediately via the above-mentioned channels.

Please also read our ["Information on the Whistleblower Protection Act \(HinSchG\)"](#) on the Sharepoint"

Applicable documents:

- [Leitsätze der OECD zu Konfliktmineralien](#)
- [Leitsätze der OECD zu multinationalen Unternehmen](#)
- [Verhaltenskodex der BSCI](#)
- [Global Compact der Vereinten Nationen](#)
- [Konventionen der ILO](#)
- [ISO 14001](#)
- [Code of Conduct](#)
- Lieferantenfragebogen
- [Energie- und Umweltpolitik](#)
- [Richtlinie zur Korruptionsverhinderung](#)
- [Informationen über das Hinweisgeberschutzgesetz \(HinSchG\)](#)

The General Leadership of

KM Packaging GmbH

Klaus Mauer - Dr. Ute Jausel - Christopher Kurz
CEO CHRO CEO Europe

Ubstadt-Weiher December 2024

Wytyczne dotyczące Praw pracowniczych, praw człowieka i etyki biznesu

Na kolejnych stronach można znaleźć naszą aktualną politykę etyczną. Nie masz czasu, aby ją teraz przeczytać? Oto Twój egzemplarz, który możesz zabrać do domu. Wystarczy zeskanować kod QR i przeczytać go w wolnej chwili:

¹ Zobacz obowiązujące dokumenty

1. Zakres obowiązywania

Niniejszy Kodeks postępowania obowiązuje dla wszystkich oddziałów i zakładów produkcyjnych KM Packaging GmbH: Kutterer GmbH & Co KG Karlsruhe, KM Packaging GmbH Ubstadt, Formenbau Mauer Ubstadt, Kunststoffwerk Mauer Thüringen GmbH & Co KG Drei Gleichen, Mauer Spolka z.o.o. Trzebiel, Mauer+Partner GmbH Kittsee & Mauer USA LLC Hebron, KY.

2. Przepisy, normy i wartości

Wszyscy pracownicy KM Packaging GmbH zobowiązują się do przestrzegania wszystkich praw i przepisów obowiązujących w danym kraju i przedsiębiorstwie. Ponadto wszyscy kierują się ogólnie stosowanymi wartościami i zasadami. Jest to również przekazywane we wszystkich relacjach z zewnętrznymi interesariuszami, takimi jak inwestorzy, bezpośrednie środowisko lokalne, gminy, dostawcy, usługodawcy i klienci.

W szczególności stosuje się następujące wartości:

Integralność	Przestrzeganie prawa	Poszanowanie	Zaufanie	Sprawiedliwość
--------------	----------------------	--------------	----------	----------------

Tworzy to ramy dla zachowań etycznych i moralnych, a także dla zachowań zgodnych z prawem konkurencji i antymonopolowym. Poprzez swoje zachowanie pracownicy KM Packaging GmbH mogą mieć bezpośredni wpływ na zewnętrznych interesariuszy. W KM Packaging istnieją jasne wytyczne dotyczące idealnego zachowania oraz zasad i przepisów, których należy przestrzegać. Zostanie to wyjaśnione bardziej szczegółowo w kolejnych rozdziałach.

Dopóki jesteśmy rozpoznawalni jako członkowie firmy (poprzez koszulki z nazwą/logo firmy, samochody itp.), musimy zwracać szczególną uwagę na nasze zachowanie.

3. Prawa człowieka i prawa pracownicze

Wytyczne w tym zakresie są zgodne z kodeksem postępowania międzynarodowej Inicjatywy Społecznej Odpowiedzialności Biznesu (BSCI) ¹ oraz z konwencjami Międzynarodowej Organizacji Pracy (ILO) ¹. Uznaje się i promuje prawa człowieka obowiązujące na arenie międzynarodowej.

KM Packaging jest zatem zaangażowana w promowanie zdrowia, bezpieczeństwa i dobrego samopoczucia swoich pracowników i wszystkich innych interesariuszy.

3.1 Praca dzieci i praca przymusowa, handel ludźmi

Odrzuca się wszelkie formy pracy przymusowej, pracy niewolniczej, pańszczyzny i pracy niewolniczej/niewolnictwa, a także warunki do nich podobne. Każde zatrudnienie musi być dobrowolne i godziwie wynagradzane.

Odrzuca się pracę dzieci i wykorzystywanie młodych ludzi. Pracownicy muszą mieć ukończone co najmniej 16 lat. Obowiązujące przepisy krajowe są przestrzegane i monitorowane.

Cel miękki: Do pierwszego kwartału 2025 r. chcemy, aby metody zarządzania zasobami ludzkimi i kontroli były codziennie mapowane w naszej witrynie SharePoint (tylko w Europie).

Cel KPI: Odsetek pracowników przeszkolonych w zakresie pracy dzieci i pracy przymusowej, handlu ludźmi, w szczególności w zakresie zakupów i zasobów ludzkich - chcemy osiągnąć poziom 100% do 2025 roku.

¹ Zobacz obowiązujące dokumenty

3.2 Ochrona zdrowia, bezpieczeństwo i higiena pracy

Warunki pracy są wysokie, zgodnie ze standardami bezpieczeństwa i higieny pracy. W lokalizacjach poza Niemcami stosujemy te same wysokie standardy warunków pracy, co w Niemczech.

KM Packaging GmbH stosuje szeroki zakres środków mających na celu zapewnienie bezpieczeństwa pracy, takich jak środki ochrony osobistej, regularne szkolenia, statystyki wypadków, co pomaga zapobiegać wypadkom, oraz komitet ds. bezpieczeństwa pracy. Dbamy o proaktywne zapobieganie wypadkom i ciągłą poprawę bezpieczeństwa w miejscu pracy.

Cel miękki: Dni zdrowia w niemieckich oddziałach raz w roku od 2025 r.

Cel KPI: Zmniejszenie liczby wypadków/chorób na 100 pracowników o ok. 9% w 2024 r.

3.3 Wynagrodzenie i prawa pracownicze

Wszyscy pracownicy powinni otrzymywać godziwą płacę za pracę w pełnym wymiarze godzin, która wystarcza przynajmniej na zaspokojenie podstawowych potrzeb. Oprócz regularnego wynagrodzenia, pracownicy KM Packaging otrzymują zwyczajowe dodatkowe świadczenia w poszczególnych krajach, takie jak wynagrodzenie urlopowe, premia świąteczna, dodatek karpiowy lub premie. Czas pracy powinien być zgodny z obowiązującym prawem krajowym, normami branżowymi lub odpowiednimi konwencjami ILO. Praca dodatkowa może być wykonywana wyłącznie na zasadzie dobrowolności.

Prawo pracowników do wolności zrzeszania się, wolności zgromadzeń i rokowań zbiorowych, o ile jest to prawnie dopuszczalne i możliwe w danym kraju, jest przestrzegane.

Chcemy umożliwić naszym pracownikom korzystanie z wysokiej jakości życia i samostanowienia o stylu życia, tak niezależnie od ograniczeń finansowych, jak to tylko możliwe. W normalnych ramach finansowych pracownicy KM Packaging powinni mieć możliwość swobodnego organizowania swojego życia. Oznacza to możliwość uprawiania sportu i hobby oraz bycia częścią społeczności klubowych.

Cel KPI: Różnica w wynagrodzeniach kobiet i mężczyzn w KM Packaging < średnia w branży.

3.4 Niedyskryminacja, prześladowanie i równość

Dyskryminacja na jakimkolwiek tle jest sprzeczna z naszymi wartościami etycznymi i nie będzie akceptowana. Wszyscy ludzie, zarówno kandydaci, jak i obecni pracownicy, powinni mieć równe szanse. Zarówno w relacjach koleżeńskich, w relacjach z partnerami zewnętrznymi, jak i w relacjach z przełożonymi wszyscy są zobowiązani do dążenia do najwyższych standardów we wzajemnych kontaktach. Jesteśmy przekonani, że szacunek i wzajemne uznanie są podstawą dobrej współpracy i bezpiecznego miejsca pracy. Dotyczy to wszystkich osób, niezależnie od płci, pochodzenia etnicznego lub narodowego, koloru skóry, wieku, przynależności religijnej, orientacji seksualnej, członkostwa w organizacji pracowniczej, stanu zdrowia lub innych cech osobistych. Żyjemy w zróżnicowanym społeczeństwie, co znajduje odzwierciedlenie również w naszej firmie i wierzymy, że różnice i różnorodność pomagają nam iść naprzód.

Cel miękki: Do końca 2025 r. udokumentowanie, że wszystkie aplikacje są traktowane jednakowo (ze zdjęciem lub bez, z datą urodzenia lub bez).

Cel KPI 1: Odsetek pracowników (wszystkich) przeszkolonych w zakresie dyskryminacji (szkolenie z etyki)

Cel KPI 2: Różnica w wynagrodzeniach kobiet i mężczyzn w KM Packaging < średnia branżowa

3.5 Przemoc

Nie tolerujemy przemocy. Obejmuje to groźby przemocy w miejscu pracy lub w innych miejscach, w których możemy przebywać w związku z naszą pracą. Obejmuje to przemoc fizyczną i seksualną, a także przemoc psychiczną. Nieautoryzowana broń palna, niebezpieczna broń i kontrabanda nie są dozwolone na terenie firmy lub podczas pracy dla firmy.

Wszystkie ujawnione przypadki są monitorowane i karane za pomocą odpowiednich środków.

Cel KPI: Odsetek pracowników (wszystkich) przeszkolonych w zakresie przemocy.

3.6 Warunki pracy

Na produkcji stanowiska pracy są stale sprawdzane i ulepszone zgodnie z określonymi technicznymi możliwościami produkcyjnymi. Wszyscy pracownicy w biurze mają prawo do ergonomicznego i najlepszego możliwego sprzętu roboczego. Jest to omawiane indywidualnie.

Wymiana informacji na temat warunków pracy i uczestnictwo w nich: Wszyscy pracownicy są zachęceni i zapraszani do swobodnego wyrażania swoich życzeń i sugestii dotyczących warunków pracy. Jest to możliwe w codziennych dyskusjach, podczas regularnego aktualizowania indywidualnych opisów ról lub matryc kwalifikacji oraz w ocenach pracowników.

Cel miękki: Wdrożenie regularnych ocen pracowniczych z wykorzystaniem nowo opracowanych formularzy ocen od stycznia 2025 r. Informacje na stronie HR.

Cel KPI: Stopień realizacji ocen pracowniczych. Liczba menedżerów, którzy w pełni wypełnili formularze oceny w odniesieniu do wszystkich menedżerów. Cel nie mniejszy niż 90% od 2. roku stosowania = 2026 r.

Szanuje się i wspiera wolność wypowiedzi i prywatność wszystkich pracowników.

4. Zasady etyczne

Wytyczne w tej dziedzinie są zgodne z Wytycznymi OECD dotyczącymi przedsiębiorstw wielonarodowych ¹, Wytycznymi OECD w sprawie minerałów z regionów ogarniętych konfliktami ¹, Kodeksem postępowania BSCI oraz inicjatywą United Nations Global Compact ¹.

4.1 Uczciwa konkurencja, pranie pieniędzy

KM Packaging GmbH jest zaangażowana w uczciwą konkurencję. Przestrzegamy i wspieramy przestrzeganie przepisów dotyczących ochrony konkurencji, w szczególności prawa antymonopolowego. Niedozwolone porozumienia dotyczące cen lub innych warunków, obszarów sprzedaży lub klientów, a także nadużywanie siły rynkowej są sprzeczne z naszymi zasadami.

4.1.1 Przepięstwa, które zawsze mają charakter antykonkurencyjny ²:

Istnieją pewne naruszenia podstawowych ograniczeń prawa konkurencji, które są niezgodne z prawem per se i dla których nie ma uzasadnienia. Należą do nich:

- Ustalanie cen
- Zmowy przetargowe
- Podział rynku
- Ograniczenia produkcji
- Utrzymywanie cen

¹ Zobacz obowiązujące dokumenty

² źródło https://bdi.eu/media/themenfelder/recht/publikationen/20171010_BE_Wettbewerbsrechtliche_Compliance_verstehen_final.pdf

4.1.2 Przesłębstwa zależne od indywidualnego przypadku²:

Jeśli napotkasz następujące działania, zachowaj sceptycyzm i ostrożność:

- Udostępnianie informacji wrażliwych
- Umowy standaryzacyjne
- Selektywna dystrybucja
- Bojkot klientów i dostawców
- Umowy o wyłącznej dystrybucji
- Systemy informacji rynkowej

Pranie pieniędzy to metoda wprowadzania do obiegu pieniędzy pochodzących z transakcji przestępczych. Płatności w formie gotówki nie są możliwe w przypadku KM Packaging. Księgowość w cieniu również nie jest możliwa. Wszystkie płatności są udokumentowane i konkretnie powiązane z niezbędnymi działaniami biznesowymi KM Packaging.

W USA płatności czekowe są powszechne i akceptowane, ale płatności gotówkowe nie.

KM Packaging wspiera dochodzenia prowadzone przez banki i władze w celu zapobiegania praniu brudnych pieniędzy.

4.2 Prezenty, korupcja i przekupstwo

Pracownicy naszej firmy nie mogą otrzymywać ani przyjmować żadnych przysług od partnerów biznesowych, które mogłyby prowadzić do naruszenia obiektywnej i uczciwej decyzji biznesowej lub nawet stwarzać takie wrażenie. Drobne prezenty i uprzejmości, zwłaszcza w okresie świątecznym, między partnerami biznesowymi a naszymi pracownikami są dopuszczalne. Są one zbierane i rozlosowywane wśród wszystkich pracowników w ramach loterii bożonarodzeniowej.

Oczekujemy, że wszyscy pracownicy odmówią przyjęcia prezentów, płatności, usług lub zaproszeń, które wykraczają poza zakres normalnej gościnności biznesowej. Wszelkie próby przekupstwa ze strony partnera biznesowego należy zgłaszać. Jeśli pracownicy KM Packaging zostaną zaproszeni przez partnerów biznesowych,

należy poinformować przełożonego wyższego szczebla i uzyskać pisemną zgodę za pośrednictwem poczty elektronicznej.

Należy również bezwzględnie dopilnować, aby nie oferować pieniędzy ani korzyści żadnemu partnerowi biznesowemu w celu ułatwienia lub przyspieszenia transakcji biznesowej. Podlegalibyśmy odpowiedzialności karnej za przekupstwo lub przyznawanie korzyści.

Odrzucamy przekupstwo i korupcję i nie tolerujemy takich zachowań. Korupcja w jakimkolwiek znaczeniu jest przestępstwem i jest zabroniona. Wszelkie formy przekupstwa, korupcji, przyjmowania korzyści lub przyznawania korzyści prowadzą do konsekwencji wynikających z prawa pracy, do zwolnienia bez wypowiedzenia włącznie.

Wszystkie przypadki korupcji i przekupstwa muszą być unikane lub ujawniane za wszelką cenę. Szkolenia muszą odbywać się co roku. Wszelkie incydenty muszą być zgłaszane kierownictwu.

Korzystamy z niniejszych Wytycznych i Kodeksu Postępowania, aby dotrzeć do wszystkich zaangażowanych osób.

Opcje wykrywania incydentów:

- Metoda prowadzona przez audytora (system kontroli wewnętrznej SKW) poprzez rachunkowość finansową
- Możliwe są zgłoszenia od podmiotów zewnętrznych = za pośrednictwem portalu dla sygnalistów / portalu dla sygnalistów
- Zgłoszenia od stron wewnętrznych = portal dla sygnalistów lub skrzynka dla sygnalistów

Platforma zgłoszeniowa (portal dla sygnalistów) jest dostępna zarówno na stronie głównej, jak i w intranecie. Wyniki są zgłaszane corocznie w celu uwzględnienia środków naprawczych w programie Ciągłego Procesu Ulepszeń (KVP).

² źródło https://bdi.eu/media/themenfelder/recht/publikationen/20171010_BE_Wettbewerbsrechtliche_Compliance_verstehen_final.pdf

4.3 Bezpieczeństwo informacji: tajemnice handlowe, informacje poufne, ochrona danych

KM-Packaging szanuje prywatność wszystkich pracowników i naszych partnerów biznesowych. Przestrzegamy obowiązujących przepisów i regulacji dotyczących ochrony danych osobowych i tajemnic handlowych oraz wszelkich dalszych zobowiązań umownych w tym zakresie. Poufne dane są utrzymywane w tajemnicy i chronione przed utratą i nieuprawnionym dostępem osób trzecich. Wszystkie niepubliczne informacje dotyczące spółki i wszystkich partnerów biznesowych są poufne. Dotyczy to informacji, których ujawnienie mogłoby być szkodliwe dla KM-Packaging, pracowników i partnerów biznesowych lub które mogłyby zostać wykorzystane do uzyskania nieuzasadnionej korzyści biznesowej lub osobistej. Na przykład: Relacje z klientami/dostawcami, ceny, wykorzystanie materiałów, technologii, maszyn, pozyskiwanie surowców itp. Dotyczy to również sytuacji po odejściu z firmy.

Cel KPI: Odsetek pracowników przeszkolonych w zakresie bezpieczeństwa informacji: tajemnic handlowych, informacji poufnych (Hornet i szkolenia z etyki) cel ponad 65% (dwie trzecie) w odniesieniu do wszystkich pracowników.

4.4 Konflikt interesów

Potencjalne konflikty interesów mogą powstać, jeśli krewni lub przyjaciele pracują w tej samej firmie lub jeśli istnieje osobisty lub finansowy interes w organizacji lub innej firmie, która działa jako konkurent, klient, dostawca lub inny partner biznesowy KM Packaging.

W takich przypadkach należy ujawnić interesy kierownictwu, aby uniknąć takich konfliktów interesów. Jeśli nie jest to możliwe lub jeśli konflikt interesów zostanie rozpoznany zbyt późno, należy to zgłosić bezpośrednio przełożonemu. Wspólnie z nim podejmowane są działania mające na celu złagodzenie lub wyeliminowanie konfliktu.

Cel KPI 1: Odsetek pracowników przeszkolonych w zakresie konfliktu interesów. Cel ponad 65% (dwie trzecie) w odniesieniu do wszystkich pracowników.

4.5 Oszustwa

Oszustwa mogą pochodzić z zewnątrz, na przykład z fałszywych wiadomości e-mail z prośbą o dokonanie płatności lub z witryn zawierających złośliwe oprogramowanie. Aby tego uniknąć, wszyscy powinni otwierać tylko te wiadomości, których nadawca jest znany. Nawet jeśli nadawca jest znany i wszystko wygląda bardzo autentycznie, wszyscy pracownicy są proszeni o dokładne i podwójne sprawdzanie próśb. Pracownicy powinni sumiennie uczestniczyć w szkoleniach organizowanych przez firmę.

KPI Cel 1: Liczba szkoleń organizowanych przez Hornet w ciągu roku. Docelowo co najmniej 6 kursów szkoleniowych i 3 testowe wiadomości e-mail na miesiąc i pracownika.

KPI Cel 2: Odsetek pracowników przeszkolonych w zakresie oszustw poprzez szkolenia z etyki. Cel ponad 65% w odniesieniu do wszystkich pracowników.

4.6 Obowiązki powiernicze

Pracownicy muszą wypełniać swoje obowiązki powiernicze sumiennie i w najlepszym interesie spółki.

4.7 Używanie alkoholu i narkotyków

Spożywanie alkoholu i narkotyków przed lub w czasie godzin pracy jest zabronione. W przypadku spożycia alkoholu lub zażycia narkotyków narażasz siebie i innych na niebezpieczeństwo. Nie wolno obsługiwać maszyn. Instrukcje mogą nie być prawidłowo przestrzegane. Próg hamowania jest obniżony, co oznacza, że nie można już prawidłowo oceniać sytuacji i często cierpi na tym również współpracownik, czyli poziom komunikacji. Może się również zdarzyć, że nie będziesz w stanie odpowiednio pomóc innym w sytuacjach wypadkowych lub podobnych. Jeśli jesteś uzależniony od alkoholu lub narkotyków i potrzebujesz pomocy, skontaktuj się z rzecznikiem ds. etyki pod adresem Ethik@km-packaging.com lub za pośrednictwem jednego z kanałów wymienionych w punkcie 8. Otrzymasz tam pomoc w znalezieniu odpowiedniego ośrodka doradztwa w zakresie uzależnień.

Cel KPI: Odsetek pracowników przeszkolonych w zakresie używania alkoholu i narkotyków. Cel: ponad 65% (dwie trzecie) wszystkich pracowników.

4.8 Radzenie sobie z sieciami społecznymi

Zachowanie etyczne wykracza poza godziny pracy zawodowej. Nawet w czasie wolnym od pracy pracownicy muszą mieć świadomość, że ich wypowiedzi na Twitterze, Facebooku, Instagramie, w podcastach, pamiętnikach internetowych lub podobnych mediach publicznych w formie pisemnej, wizualnej lub dźwiękowej powinny zawsze spełniać wysokie standardy etyczne. Zwłaszcza, jeśli jest się rozpoznawalnym pracownikiem KM Packaging GmbH i/lub wspomina się o pracy w KM Packaging.

Cel KPI: Odsetek pracowników przeszkolonych w zakresie korzystania z sieci społecznościowych ponad 65% (dwie trzecie) wszystkich pracowników.

KM Packaging GmbH jest wyraźnie zobowiązana do niedyskryminacji, przeciwdziałania mobbingowi, ochrony tajemnic handlowych i wierzy w uczciwość i moralność wszystkich pracowników.

4.9 Zarządzanie relacjami z dostawcami, w tym praktyki płatnicze

Wybór i współpraca z dostawcami odbywa się zgodnie z wytycznymi dotyczącymi zrównoważonych zamówień. Przy wyborze dostawców zwraca się uwagę nie tylko na jakość i cenę produktów i usług, ale także na sposób, w jaki partnerzy biznesowi traktują środowisko, prawa człowieka i prawa pracownicze, a także standardy etyczne i społeczne. Kwestionariusz dostawcy i Kodeks postępowania pomagają tutaj naszym pracownikom. Uczciwość i partnerstwo muszą być zachowane przez cały czas współpracy. KM Packaging nie może wykorzystywać swojej pozycji rynkowej i relacji biznesowych do wywierania presji na jednostki. Dążymy do długoterminowego partnerstwa i działamy zgodnie z nim. Powstrzymujemy się od jakichkolwiek relacji biznesowych z firmami zajmującymi się kontrowersyjnymi rodzajami broni (miny przeciwpiechotne, amunicja kasetowa, broń chemiczna i biologiczna). Gdy tylko dowiemy się, że firma, z którą współpracuje KM Packaging, jest aktywna w wyżej wymienionym obszarze działalności, współpraca zostanie zakończona.

Wymagamy również, aby dostawcy, z którymi współpracujemy, przestrzegali wytycznych OECD dotyczących minerałów z regionów ogarniętych konfliktami.

Nie jest możliwe pełne uwzględnienie wszystkich kwestii zrównoważonego rozwoju w wrywkowo wysyłanym kwestionariuszu dla dostawców. W związku z tym wymagamy, aby partner umowy akceptował nasz Kodeks Postępowania za każdym razem, gdy zawierana jest umowa. Utrzymywanie i udostępnianie Kodeksu Postępowania ma zasadnicze znaczenie w przypadku wszelkich naruszeń, które mogłyby zostać wykryte jedynie przypadkowo.

Jeśli proces finalizacji zamówienia po wykonaniu lub otrzymaniu dostawy opóźni się od otrzymania przez nas faktury do zaksięgowania przez odbiorcę, przetwarzanie lub przyjmowanie kolejnych zamówień od tego samego dostawcy będzie zagrożone. Przerwa w łańcuchu dostaw jest nieuchronna. Odnosimy się do opcji transakcji płatniczych w ramach zapobiegania korupcji w punkcie 4.2

5. Bezpieczeństwo produktu

KM Packaging GmbH stawia w centrum swoich zainteresowań bezpieczeństwo produkowanych przez siebie wyrobów, a tym samym bezpieczeństwo konsumentów. Jeśli istnieją przesłanki, że produkt jest zanieczyszczony, uszkodzony lub wadliwy w jakikolwiek inny sposób, wszystkie zainteresowane strony zostaną o tym poinformowane, a produkty zostaną zwrócone. Jesteśmy przekonani, że takie postępowanie jest jedynym właściwym sposobem zapobiegania długotrwałym szkodom dla firmy, nawet, jeśli w krótkim czasie mogą wystąpić straty finansowe.

Szczególna ostrożność jest wymagana w następujących przypadkach:

- Zmontowany produkt w połączeniu z pojemnikiem może nie spełniać wymogów bezpieczeństwa mechanicznego, a tym samym powodować uszczerbek na zdrowiu.
- Ukryta wada (mechaniczna lub zakaźna) części, która powoduje problemy zdrowotne dla dystrybutora/użytkownika końcowego.

Wszyscy pracownicy są wyraźnie proszeni o jak najszybsze zgłaszanie ewentualnych uszkodzeń / wad produktów do działu zapewnienia jakości. Ze względów czasowych jest to zawsze preferowany sposób zapobiegania wszelkim zagrożeniom na wczesnym etapie. Alternatywnie można również skontaktować się z bezpośrednim przełożonym.

6. Ekologia i zrównoważony rozwój

Jednym z naszych najważniejszych celów jest zrównoważony rozwój w łańcuchu dostaw. Oznacza to, że dla dobra i sukcesu wszystkich zaangażowanych stron nadajemy wysoki priorytet zarządzaniu oddziaływaniem na środowisko, gospodarkę i społeczeństwo w całym cyklu życia produktów i usług oraz oczekujemy tego samego od naszych dostawców.

W tej dziedzinie opieramy się na uznanych normach, takich jak ISO 14001, które obejmują następujące punkty:

- Oczyszczanie i odprowadzanie ścieków przemysłowych
- Postępowanie z emisjami do powietrza
- Postępowanie z odpadami i substancjami niebezpiecznymi
- Zmniejszanie zużycia surowców i zasobów naturalnych
- Radzenie sobie ze zużyciem energii / efektywnością energetyczną

Ponadto firma KM Packaging GmbH dąży do stosowania przyjaznych dla środowiska metod produkcji zgodnie z Deklaracją Rio ONZ. Stawiamy na energię odnawialną i wykorzystujemy ją w procesie produkcyjnym w takim stopniu, w jakim jest to możliwe. W miarę możliwości staramy się preferować, jako surowce materiały pochodzące z recyklingu.

W tym miejscu odnosimy się również do naszej polityki energetycznej i środowiskowej.

Cele są opisane i monitorowane w zarządzaniu środowiskiem i energią.

7. Zaangażowanie polityczne i działania lobbingowe

Wszystkie nasze członkostwa służą wzmocnieniu średnich przedsiębiorstw oraz branży poprzez nasze prawo do głosu i wspólną reprezentację zewnętrzną (z odpowiednim stowarzyszeniem) w przypadku zaostrzenia przepisów i wymogów dotyczących sprawozdawczości. Celem współpracy jest również poprawa zewnętrznego postrzegania tworzyw sztucznych jako takich i wytwarzanych z nich produktów. Chroni to miejsca pracy i siłę ekonomiczną.

Nasze członkostwa:

VEA, GKV, IK, IHK, Stowarzyszenie Południowo-Zachodniemieckiego Przemysłu Tworzyw Sztucznych i Branż Pokrewnych e.V.

8. Zgłaszanie naruszeń standardów etycznych, praw człowieka i praw pracowniczych lub innych naruszeń

Zachęcamy wszystkich pracowników do zgłaszania naruszeń standardów etycznych obowiązujących w KM Packaging GmbH oraz naruszeń praw człowieka i praw pracowniczych, praktyk antykonkurencyjnych lub innych naruszeń za pośrednictwem adresu e-mail Ethik@km-packaging.com, skrzynki sygnalistów, rzecznika ds. etyki lub bezpośredniego przełożonego.

Inną opcją zgłaszania jest nasze oprogramowanie do zgłaszania nieprawidłowości od Bundesanzeiger Verlag. Tutaj można dokonać zgłoszenia anonimowo i nadal komunikować się z osobami zajmującymi się daną sprawą:

- Online: <https://kmpackaging.hinweisgeberportal.de/>

Sprawy można również zgłaszać za pośrednictwem infolinii, poczty elektronicznej lub poczty tradycyjnej. W takim przypadku nie możemy zagwarantować komunikacji między osobą zgłaszającą a podmiotem przetwarzającym:

- Przez infolinię (od poniedziałku do piątku w godzinach 8:00-18:30) pod numerem 0800-1234-205
Połączenia z zagranicy należy kierować do centrali: +49 221 97668 0
- Poczta elektroniczną na adres: hinweisgeberportal@bundesanzeiger.de
- Poczta na adres: Whistleblower service c/o Bundesanzeiger Verlag GmbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Kolonia

Ochrona sygnalistów: Każdy pracownik, który w dobrej wierze zgłosi wątpliwości, będzie chroniony przed ewentualnymi działaniami odwetowymi. Oznacza to, że wszystkie przekazane informacje muszą być uczciwe i dokładne. Informacje nie zostały sfalszowane i nie zostały przekazane z zamiarem zaszkodzenia komukolwiek lub firmie. Każdy, kto uważa, że mimo to podjęto działania odwetowe, musi to niezwłocznie zgłosić za pośrednictwem wyżej wymienionych kanałów.

Prosimy również o zapoznanie się z naszymi „[Informacjami na temat ustawy o ochronie sygnalistów \(HinSchG\) na stronie Sharepoint](#)”.

Obowiązujące dokumenty:

- [Leitsätze der OECD zu Konfliktmineralien](#)
- [Leitsätze der OECD zu multinationalen Unternehmen](#)
- [Verhaltenskodex der BSCI](#)
- [Global Compact der Vereinten Nationen](#)
- [Konventionen der ILO](#)
- [ISO 14001](#)
- [Code of Conduct](#)
- [Lieferantenfragebogen](#)
- [Energie- und Umweltpolitik](#)
- [Richtlinie zur Korruptionsverhinderung](#)
- [Informationen über das Hinweisgeberschutzgesetz \(HinSchG\)](#)

Kierownictwo firmy

KM Packaging GmbH

Klaus Mauer - Dr. Ute Jausel - Christopher Kurz
CEO CHRO CEO Europa

Ubstadt-Weiher Grudzień 2024

A következő oldalakon megtalálod aktuális etikai szabályzatunkat. Nincs ideje most olvasni? Itt van a példányod, hazaviheted. Csak olvasd be a QR-kódot, és olvasd el, ha van időd:

1. Érvényesség

Ez a magatartási kódex a KM Packaging GmbH valamennyi irodájára és gyártóüzemére vonatkozik. A KM Packaging minden létesítményének vezető vállalata: Kutterer GmbH & Co KG Karlsruhe, KM Packaging GmbH Ubstadt, Formenbau Mauer Ubstadt, Kunststoffwerk Mauer Thüringen GmbH & Co KG Drei Gleichen, Mauer Spolka z.o.o. Trzebiel, Mauer+Partner GmbH Kittsee & Mauer USA LLC Hebron, KY.

2. Törvények, szabványok és értékek

A KM Packaging GmbH minden alkalmazottja elkötelezi magát az adott ország és vállalat összes törvényének és előírásának betartása mellett. Ezenkívül mindegyiket általánosan elfogadott értékek és elvek vezérik. Ez a külső érdekelt felekkel, például befektetőkkel, a közvetlen helyi környezettel, a közösségekkel, a beszállítókkal, a szolgáltatókkal és az ügyfelekkel való kapcsolatokban is megjelenik.

Különösen a következők alkalmazandók:

Sértetlenség	Tisztesség	Tisztelet	Bizalom	Méltányosság
--------------	------------	-----------	---------	--------------

Ez keretet teremt az etikai és erkölcsi viselkedéshez, valamint a verseny- és trösztellenes törvények szerinti helyes magatartáshoz. A KM Packaging GmbH alkalmazottai viselkedésükkel közvetlen befolyást gyakorolhatnak a külső érdekelt felekre. A KM Packagingnél egyértelmű irányelvek vannak arra vonatkozóan, hogyan kell ideálisan viselkedni, és milyen szabályokat és törvényeket kell betartani. Ezt a következő fejezetekben részletesebben kifejtjük.

Mindaddig, amíg felismerhetőek vagyunk a cég tagjaiként (cégnévvel/logóval ellátott pólók, autók stb. révén), különös figyelmet kell fordítanunk viselkedésünkre.

3. Emberi és munkajogok

Az erre a területre vonatkozó irányelvek a nemzetközi üzleti társadalmi megfelelési kezdeményezés (BSCI) ¹ magatartási kódexét és a Nemzetközi Munkaügyi Szervezet (ILO) egyezményeit követik ¹.

A nemzetközileg alkalmazandó emberi jogokat elismerik és előmozdítják.

A KM Packaging ezért elkötelezett az alkalmazottak és az összes többi érdekelt fél egészségének, biztonságának és jólétének előmozdítása mellett.

3.1 Gyermek- és kényszermunka

A kényszermunka, a rabszolgamunka, a jobbágyság és a rabszolgamunka/rabszolgaság minden formáját, valamint az ezekhez hasonló feltételeket elutasítják. Minden munkaviszonynak önkéntes alapon és méltányos fizetés ellenében kell lennie.

A gyermekmunkát és a fiatalok kizsákmányolását elutasítják. Az alkalmazottaknak legalább 16 évesnek kell lenniük. Az alkalmazandó nemzeti jogszabályokat betartják és nyomon követik.

Puha cél: 2025 első negyedévére azt szeretnénk, hogy a HR-menedzsment és -vezérlés módszerei napi rendszerességgel leképezhetők legyenek a SharePoint-webhelyünkön. (csak Európában)

Cél KPI: A gyermek- és kényszermunkára, kifejezetten a beszerzésre és az emberi erőforrásokra kiképzett alkalmazottak százalékos aránya. 2025-re 100%-os lefedettséget szeretnénk elérni.

¹ Lásd a vonatkozó dokumentumokat

3.2 Egészség és biztonság, munkahelyi egészségvédelem és biztonság

A munkakörülmények a munkahelyi egészségvédelmi és biztonsági intézkedésekre vonatkozó előírásoknak megfelelően magasak. A nem német telephelyeken ugyanolyan magas követelményeket alkalmazunk a munkakörülményeinkre, mint Németországban.

A KM Packaging GmbH számos intézkedést alkalmaz a munkahelyi biztonság érdekében, mint például a munkahelyi és egyéni védőeszközök, a rendszeres képzés, a balesetek megelőzését segítő baleseti statisztikák és a munkavédelmi bizottság. Ügyelünk a balesetek proaktív megelőzésére és a munkahelyi biztonság folyamatos javítására.

Puha cél: 2025-től évente egyszer egészségügyi napok a német fiókokban.

KPI cél: A 100 alkalmazottra jutó balesetek/megbetegedések számának csökkentése 2024-ben kb. 9%, 1%-kal csökkenteni

3.3 Javadalmazás és munkavállalói jogok

Minden munkavállalónak méltányos bért kell kapnia a teljes munkaidős foglalkoztatásért, amely legalább az alapvető szükségletek fedezésére elegendő. A KM Packaging alkalmazottai a szokásos béren felül az adott országokban szokásos kiegészítő juttatásokat is megkapják, mint például a szabadságdíj, a karácsonyi bónusz, a pontypótlék vagy a bónuszok. A béremeléseket Németországban a kollektív bérszerződéseken kívül is országszerte továbbadják. A munkaidőnek összhangban kell lennie az alkalmazandó nemzeti jogszabályokkal, az ágazati normákkal vagy a vonatkozó ILO-egyezményekkel. További munkát csak önkéntes alapon lehet elvégezni.

A munkavállalók egyesülési szabadsághoz, gyülekezési szabadsághoz és kollektív tárgyaláshoz való jogát tiszteletben tartják, amennyiben ez az adott országban jogilag megengedett és lehetséges.

Szeretnénk lehetővé tenni munkatársaink számára, hogy a pénzügyi korlátoktól a lehető legfüggetlenebb módon magas életminőséget és önrendelkezési életmódot élvezhessenek.

KPI-cél: A nemek közötti bérszakadék a KM Packagingnél < iparági átlag.

3.4 Megkülönböztetésmentesség, zaklatás és egyenlőség

A bármilyen alapon történő diszkrimináció ellentétes etikai értékeinkkel, és nem fogadható el. Minden embernek, legyen szó pályázókról vagy meglévő alkalmazottakról, egyenlő versenyfeltételeket kell biztosítani. Akár kollegáként, akár külső partnerekkel való kapcsolatban, akár a felettesekkel való kapcsolatban, mindenki köteles a legmagasabb színvonalra törekedni az egymással való kapcsolattartás során. Meggyőződésünk, hogy egymás tisztelete és megbecsülése a jó együttműködés és a biztonságos munkahely alapja. Ez minden emberre vonatkozik, nemtől, etnikai vagy nemzeti származástól, bőrszíntől, életkortól, vallási hovatartozástól, szexuális irányultságtól, munkavállalói szervezetben való tagságtól, egészségi állapottól vagy egyéb személyes jellemzőktől függetlenül. Sokszínű társadalomban élünk, ami cégünkben is megmutatkozik, és hisszük, hogy a különbözőség és a sokszínűség segít előrelépni.

Puha cél: 2025 végéig dokumentálja, hogy minden kérelmet egyenlően kezelnek (fényképpel vagy anélkül, születési dátummal vagy anélkül)

1. KPI-cél: A diszkriminációval kapcsolatos képzésben részesülő alkalmazottak százalékos aránya (etikai képzés)

2. KPI-cél: A nemek közötti bérszakadék a KM Packagingnél < iparági átlag

3.5 Erőszak

Nem toleráljuk az erőszakot. Ez magában foglalja az erőszakkal való fenyegetést a munkahelyen vagy más olyan helyeken, ahol munkánkkal kapcsolatban lehetünk. Ez magában foglalja a fizikai és szexuális erőszakot, valamint a pszichológiai erőszakot. Jogosulatlan lőfegyverek, veszélyes fegyverek és csempészárúk nem engedélyezettek a vállalat telephelyén vagy a vállalatnál végzett munka során.

Minden ismertté vált esetet nyomon követnek, és megfelelő intézkedésekkel büntetik.

KPI cél: Az erőszakra kiképzett alkalmazottak százalékos aránya (összes)

3.6 Munkakörülmények

A gyártás során a munkaállomásokat folyamatosan felülvizsgáljuk és fejlesztjük az adott műszaki gyártási lehetőségeknek megfelelően. Az irodában minden alkalmazottnak joga van az ergonomikus és a lehető legjobb munkaeszközökhöz. Ezt egyénileg tárgyalják.

Információcsere és a munkakörülményekben való részvétel: Minden munkavállalót arra ösztönöznek és felkérnek, hogy szabadon fejezze ki a munkakörülményekkel kapcsolatos kívánságait és javaslatait. Ez lehetséges a mindennapi megbeszéléseken, az egyéni munkaköri leírások vagy minősítési mátrixok rendszeres frissítésekor, valamint a személyzeti értékelések során.

Puha cél: Rendszeres munkavállalói értékelések megvalósítása az újonnan kidolgozott értékelési űrlappal 2025 januárjától. Információk a HR oldalon

KPI-cél: Az alkalmazottak értékelésének teljesítésének mértéke. Azon vezetők száma, akik az értékelési űrlapot teljes egészében kitöltötték az összes vezetőhöz viszonyítva. Célérték legalább 90 % az alkalmazás 2. évétől = 2026

Minden alkalmazott véleménynyilvánítási szabadságát és magánéletét tiszteletben tartják és támogatják.

4. Etikai alapelvek

Az e területre vonatkozó iránymutatások az OECD multinacionális vállalatokra vonatkozó irányelveit ¹, a konfliktus-összevetekből származó ásványokról szóló OECD-irányelveket ¹, a BSCI magatartási kódexét és az ENSZ Globális Megállapodását követik ¹.

4.1 Tisztességes verseny, pénzmosás

A KM Packaging GmbH elkötelezett a tisztességes verseny mellett. Betartjuk és támogatjuk a versenyvédelmi törvények, különösen a trösztellenes jogszabályok betartását. Az árakra vagy egyéb feltételekre, értékesítési területekre vagy ügyfelekre vonatkozó illegális megállapodások, valamint a piaci erővel való visszaélés el-
lentmond elveinknek.

4.1.1 Mindig versenyellenes jogsértések ²:

Alapvető versenykorlátozások megsértése, amelyek önmagukban jogellenesek, és amelyek nem indokoltak. Ezek közé tartoznak a következők:

- Árrögztetés
- Ajánlat megbeszélés
- Piacfelosztás
- A termelés korlátozása
- Ár fenntartása

¹ Lásd a vonatkozó dokumentumokat

² forrás https://bdi.eu/media/themenfelder/recht/publikationen/20171010_BE_Wettbewerbsrechtliche_Compliance_verstehen_final.pdf

4.1.2 Az egyedi esettől függő jogsértések ².

Ha a következő tevékenységekkel találkozik, legyen szkeptikus és óvatos:

- Bizalmas adatok megosztása
- Szabványosítási megállapodások
- Szelektív forgalmazás
- Az ügyfelek és a beszállítók bojkottja
- Kizárólagos forgalmazási megállapodások
- Piaci információs rendszerek

A pénzmosás a bűncselekményekből származó pénz forgalomba hozatalának egyik módja. KM-Packagingnál készpénzes fizetés nem lehetséges. Az árnyékkönyvelés szintén nem lehetséges. Minden fizetés dokumentált, és kifejezetten a KM Packaging szükséges üzleti tevékenységéhez kapcsolódik.

Az Egyesült Államokban a csekkfizetés gyakori és elfogadott, de a készpénzes fizetés nem.

A KM Packaging támogatja a banki és kormányzati vizsgálatokat a pénzmosás megelőzése érdekében.

4.2 Ajándékok, korrupció és megvesztegetés

Cégünk alkalmazottai nem részesülhetnek és nem fogadhatnak el olyan előnyöket üzleti partnereinktől, amelyek objektív és tisztességes üzleti döntés csorbításához vezethetnek, vagy akár ilyen látszatot kelthetnek. Apró ajándékok és udvariasságok, különösen karácsony környékén üzleti partnereink és alkalmazottaink között, elfogadhatók. Ezeket összegyűjtik és kisorsolják az összes alkalmazott között egy karácsonyi tombola során. Minden alkalmazottunktól elvárjuk, hogy visszautasítsa azokat az ajándékokat, kifizetéseket, szolgáltatásokat vagy meghívásokat, amelyek túlmutatnak a szokásos üzleti vendéglátás keretein. Az üzleti partner által elkövetett minden vesztegetési kísérletet jelenteni kell. Ha a KM Packaging alkalmazottait üzleti partnerek hívják meg, a következő felettest értesíteni kell, és a jóváhagyást írásban kell beszerezni e-mailben.

Feltétlenül biztosítani kell azt is, hogy nem kínálunk pénzt vagy előnyöket egyetlen üzleti partnernek sem az üzleti tranzakció megkönnyítése vagy felgyorsítása céljából. Vesztegetésért vagy előnyök nyújtásáért büntetőeljárást indítanának ellenünk.

Elutasítjuk a megvesztegetést és a korrupciót, és nem toleráljuk az ilyen viselkedést. A korrupció bármilyen értelemben bűncselekmény és tilos. A megvesztegetés, a korrupció, az előnyök elfogadása vagy nyújtása bármilyen formája munkajogi következményekkel jár, beleértve a felmondás nélküli felmondást is.

A korrupció és a megvesztegetés minden esetét el kell kerülni, vagy mindenáron fel kell tárnunk. A képzést évente kell megtartani. Minden incidenst jelenteni kell a vezetőségnek.

Ezt a szabályzatot és a kódexet arra használjuk, hogy minden érintett személyt elérjünk. Az incidensek észlelésének lehetőségei:

- Könyvvizsgáló által irányított módszer (ICS belső kontrollrendszer) pénzügyi számvitelen keresztül
- Külső felek bejelentése lehetséges = bejelentő portálon / bejelentő portálon keresztül
- Belső felek jelentései = bejelentő portál vagy bejelentő doboz

A bejelentési platform (a bejelentő portál) a honlapon és az intraneten is elérhető. Az eredményeket évente jelentik annak érdekében, hogy a korrekciós intézkedéseket beépítsék a versenyképességi és innovációs keretrendszerbe.

² forrás https://bdi.eu/media/themenfelder/recht/publikationen/20171010_BE_Wettbewerbsrechtliche_Compliance_verstehen_final.pdf

4.3 Információbiztonság: üzleti titkok, bizalmas információk, adatvédelem

A KM-Packaging tiszteletben tartja minden alkalmazottunk és üzleti partnereink magánéletét. Betartjuk a személyes adatok és üzleti titkok védelmére vonatkozó hatályos törvényeket és előírásokat, és betartjuk az ezzel kapcsolatos további szerződéses kötelezettségeket. A bizalmas adatokat titokban tartják, és védik az elvesztéstől és a harmadik felek jogosulatlan hozzáférésétől. A vállalatra és az összes üzleti partnerre vonatkozó minden nem nyilvános információ bizalmas. Ez vonatkozik azokra az információkra, amelyek nyilvánosságra hozatala hátrányos lehet a KM-Packaging, az alkalmazottak és az üzleti partnerek számára, vagy amelyek indokolatlan üzleti vagy személyes előny megszerzésére használhatók fel. Például: Vevői/beszállítói kapcsolatok, árak, anyaghasználat, technológiák, gépek, nyersanyagok beszerzése stb. Ez a cégtől való távozás után is érvényes.

KPI cél: Az információbiztonságra képzett alkalmazottak százalékos aránya: üzleti titkok, bizalmas információk (Hornet és etikai képzés) Cél több mint 65% (kétharmad) az összes alkalmazotthoz viszonyítva.

4.4 Összeférhetetlenség

Potenciális összeférhetlenség akkor merülhet fel, ha rokonok vagy barátok dolgoznak ugyanabban a vállalatban, vagy ha személyes vagy pénzügyi érdekeltség áll fenn egy olyan szervezetben vagy más vállalatban, amely a KM Packaging versenytársaként, vásárlójaként, beszállítójaként vagy más üzleti partnereként jár el. Ilyen esetekben az összeférhetlenség elkerülése érdekében az érdekeltségeket a vezetőség felé kell közölni. Ha ez nem lehetséges, vagy ha az összeférhetlenséget túl későn ismerik fel, ezt jelenteni kell a közvetlen felettesnek. A közvetlen vezetővel együtt intézkedéseket hoznak a konfliktus hatástalanítására vagy megszüntetésére.

KPI-cél: Az összeférhetlenségre képzett alkalmazottak százalékos aránya. Célozzon meg több mint 65%-ot (kétharmadot) az összes alkalmazotthoz viszonyítva.

4.5 Csalás

A csalás származhat kívülről, például amikor hamis e-mailekkel vagy hasonlókkal kérik Önt, vagy rosszindulatú programokat tartalmazó kezdőlapok elérésével. Ennek elkerülése érdekében mindenkinek azt tanácsoljuk, hogy csak olyan üzeneteket nyisson meg, amelyek feladója ismert. Még akkor is, ha a feladó ismert, és minden nagyon valószínű, minden alkalmazottat felkérnek, hogy kérdezze meg és ellenőrizze a kéréseket. A munkavállalóknak lelkiismeretesen részt kell venniük a vállalat által biztosított képzéseken.

1. KPI-cél: A Horneten keresztül évente nyújtott képzések száma. Célozzon meg legalább 6 képzést és 3 teszt e-mailt havonta és alkalmazottanként.

2. KPI-cél: Az etikai képzésen keresztül csalásra kiképzett alkalmazottak százalékos aránya. Cél több mint 65% az összes alkalmazotthoz képest.

4.6 Vagyonkezelői feladatok

Az alkalmazottaknak lelkiismeretesen és a vállalat érdekeit szem előtt tartva kell teljesíteniük bizalmi kötelezettségeiket.

4.7 Alkohol- és kábítószer-használat

Tilos alkoholt és kábítószerrel foglalkozni munkaidő előtt vagy alatt. Ha alkoholt vagy kábítószerrel foglalkozott, veszélybe sodorja magát és másokat. A gépeket nem szabad üzemeltetni. Előfordulhat, hogy az utasításokat nem követik megfelelően. A gátlási küszöb csökken, ami azt jelenti, hogy a helyzeteket már nem lehet helyesen értékelni, és gyakran az interakció, azaz a tónus is szenved. Ha szükséges, előfordulhat, hogy nem tud megfelelően segíteni másoknak baleseti helyzetekben vagy valami hasonlóban.

Ha alkohol- vagy kábítószerfüggő és segítségre van szüksége, kérjük, vegye fel a kapcsolatot az etikai tisztviselővel a Ethik@km-packaging.com telefonszámon vagy a 8. pontban említett csatornák egyikén. Ott támogatást kap a megfelelő függőségi tanácsadó központ megtalálásához.

KPI cél: Az alkohol- és kábítószer-használatra képzett alkalmazottak százalékos aránya. Az összes alkalmazott több mint 65%-át (kétharmadát) célozza meg.

4.8 A közösségi hálózatok kezelése

Az etikus magatartás túlmutat a szakmai munkaidőn, ha felismerhető a KM Packaging alkalmazottjaként és/vagy hivatkozik a munkájára és cégünkre. Ezután az alkalmazottaknak mindig tisztában kell lenniük azzal, hogy a Twitter / "X", Facebook, Instagram, podcastok, online naplók vagy hasonló közmédiában írásos, vizuális vagy hangos formában történő hozzászólásaiknak mindig meg kell felelniük a magas etikai normáknak.

KPI cél: A közösségi hálózatok használatára képzett alkalmazottak százalékos aránya az összes alkalmazott több mint 65%-a (kétharmada).

A KM Packaging GmbH kifejezetten támogatja a diszkriminációmentességet, a zaklatás elleni fellépést az üzleti titkok védelme és az összes alkalmazott integritásába és erkölcsébe vetett bizalom érdekében.

4.9 A beszállítókkal való kapcsolatok kezelése, beleértve a fizetési gyakorlatokat is

A kiválasztás és a beszállítókkal való együttműködés a Fenntartható Beszerzési Politikának megfelelően történik. A beszállítók kiválasztásakor nemcsak a termékek és szolgáltatások minőségére és árára figyelnek, hanem arra is, hogy az üzleti partnerek hogyan kezelik a környezetet, az emberi és munkajogokat, valamint az etikai és társadalmi normákat. A beszállítói kérdőív és a magatartási kódex segít munkatársainknak.

Együttműködésünk során mindig fenn kell tartani a méltányosságot és a partnerséget. A KM Packaging nem használhatja piaci erejét és üzleti kapcsolatait arra, hogy nyomást gyakoroljon az egyénekre.

Hosszú távú partnerségre törekszünk, és ennek megfelelően cselekszünk.

Tartózkodunk minden üzleti kapcsolattól olyan cégekkel, amelyek ellentmondásos fegyverek (gyalogsági aknák, kazettás lőszer, vegyi fegyverek és biológiai fegyverek) területén tevékenykednek. Amint ismertté válik, hogy egy olyan cég, amellyel a KM Packaging együttműködik, a fent említett tevékenységi területen tevékenykedik, az együttműködés megszűnik.

Azt is megköveteljük, hogy a beszállítók, akikkel együttműködünk, kövessék és tartsák be az OECD konfliktusövezetből származó ásványokra vonatkozó irányelveit.

A véletlenszerűen kiküldött beszállítói kérdőívvel nem lehet minden fenntarthatósági kérdést teljes körűen lefedni. Ezért megköveteljük a szerződéses partnertől, hogy minden szerződéskötéskor fogadja el magatartási kódexünket. A magatartási kódex fenntartása és rendelkezésre bocsátása elengedhetetlen minden olyan jogsértés esetén, amelyet csak véletlenül lehet felfedezni.

Ha a megrendelés teljesítése vagy a kézbesítés átvétele után késik a számla kézhezvételétől a foglalás címzett általi kézhezvételéig, akkor az ugyanazon szállító további megrendeléseinek feldolgozása vagy elfogadása veszélybe kerül. Az ellátási lánc megszakadása küszöbön áll. A fizetési tranzakciók lehetőségeire a korrupció megelőzése során a 4.2 pontban hivatkozunk

5. Termékbiztonság

A KM Packaging GmbH a gyártott termékek biztonságát és ezáltal a fogyasztókat helyezi érdeklődésének középpontjába. Ha bármilyen jel utal arra, hogy egy termék szennyezett, sérült vagy más módon hibás, minden érdekelt felet értesítünk, és a termékeket visszaküldjük. Meggyőződésünk, hogy ez az egyetlen helyes módja annak, hogy megelőzzük a vállalatot érő hosszú távú károkat, még akkor is, ha rövid távon pénzügyi veszteségek lehetségesek.

Különös óvatosság szükséges a következő esetekben:

- Előfordulhat, hogy az összeszerelt termék a tubussal együtt nem felel meg a mechanikai biztonsági követelményeknek, és így egészségkárosodást okozhat.
- Rejtett hiba (mechanikai vagy fertőző) azon a részen, amely egészségügyi problémákat okoz a forgalmazónak/végfelhasználónak

Minden alkalmazottat kifejezetten arra utasítunk és kérünk, hogy a lehető leghamarabb jelentse a termékek esetleges sérüléseit / hibáit a minőségbiztosításnak. Időbeli okokból mindig ez az előnyben részesített módszer a kockázatok korai szakaszban történő elhárítására. Alternatív megoldásként felveheti a kapcsolatot közvetlen felettesével is.

6. Ökológia és fenntarthatóság

Az egyik legfontosabb célunk, hogy az ellátási lánc fenntarthatóságára összpontosítsunk. Ez azt jelenti, hogy minden érintett fél javára és sikerére kiemelt figyelmet fordítunk a környezeti, gazdasági és társadalmi hatások kezelésére a termékek és szolgáltatások teljes életciklusa során, és ugyanezt várjuk el beszállítóinktól is. Ezen a területen olyan bevált szabványokra támaszkodunk, mint az ISO 14001, amelyek a következő pontokat tartalmazzák:

- Ipari szennyvíz kezelése és elvezetése
- A levegőbe történő kibocsátás kezelése
- A hulladékok és a veszélyes anyagok kezelése
- A nyersanyagok és természeti erőforrások fogyasztásának csökkentése
- Az energiafogyasztás / -hatékonyság kezelése

Ezenkívül a KM Packaging GmbH az ENSZ Riói Nyilatkozatával összhangban környezetbarát gyártási módszerekre törekszik. A megújuló energiákra támaszkodunk, és a gyártási folyamat során a lehető legnagyobb mértékben használjuk fel őket. Ahol lehetséges, igyekszünk előnyben részesíteni az újrahasznosított anyagokat nyersanyagként.

Ezen a ponton utalunk az energia- és környezetvédelmi politikánkra is.

A célokat a környezet- és energiagazdálkodás írja le és követi nyomon.

7. Politikai elkötelezettség és lobbitevékenység

Minden tagságunk a KKV-k és az ipar megerősítését szolgálja a beleszólási jogunk és a közös külső képviseletünk révén (az adott szövetséggel) szigorúbb törvények és jelentéstételi követelmények esetén. Az együttműködés célja a műanyagok és az azokból készült termékek külső rálátásának javítása is. Ez védi a munkahelyeket és a gazdasági hatalmat.

Tagságaink:

VEA, GKV, IK, IHK, Délnyugat-Német Műanyagipari és Kapcsolódó Iparágak Szövetsége e.V.

8. Az etikai normák, az emberi és munkajogok megsértésének vagy egyéb jogsértéseknek a bejelentése

Minden alkalmazottat arra biztatunk, hogy jelentse a KM Packaging GmbH-nál érvényes etikai normák megsértését, valamint az emberi és munkajogok megsértését, a versenyellenes gyakorlatokat vagy egyéb jogsértéseket a Ethik@km-packaging.com e-mail címen, a bejelentő dobozon, az etikai tisztviselőn vagy felettesén.

Egy másik bejelentési lehetőség a Bundesanzeiger Verlag bejelentő szoftvere. Itt névtelenül jelenthet, és továbbra is kommunikálhat az ügyét kezelő személyekkel:

- Online: <https://kmpackaging.hinweisgeberportal.de/>

Az eseteket forródróttal, e-mailben vagy postai úton is bejelentheti. Ebben az esetben nem tudjuk garantálni a bejelentő és az adatfeldolgozó közötti kommunikációt:

- Forródróton (hétfőtől péntekig 8:00-18:30) a 0800-1234-205-ös telefonszámon
A külföldről érkező hívásokat a központi irodába kell irányítani: +49 221 97668 0
- E-mailben a következő címre: hinweisgeberportal@bundesanzeiger.de
- Postai úton a következő címre: Whistleblower service c/o Bundesanzeiger Verlag GmbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln

A visszaélést bejelentő személyek védelme: Minden olyan alkalmazott, aki jóhiszeműen aggályát veti fel, védve lesz az esetleges megtorlástól. Ez azt jelenti, hogy minden megadott információnak becsületesnek és pontosnak kell lennie. Az információkat nem hamisították meg, és nem azzal a szándékkal tették, hogy bárkinek vagy a vállalatnak kárt okozzanak. Aki úgy véli, hogy ennek ellenére megtorló intézkedéseket hoztak, erről haladéktalanul jelentenie kell a fent említett csatornákon keresztül.

Kérjük, olvassa el a "[Tájékoztató a bejelentők védelméről szóló törvényről \(HinSchG\)](#)" című cikkünket is a Sharepointon"

Alkalmazandó dokumentumok:

- [Az OECD konfliktusövezetektől származó ásványokról szóló iránymutatásai](#)
- [OECD multinacionális vállalatokra vonatkozó iránymutatások](#)
- [BSCI magatartási kódex](#)
- [Az ENSZ Globális Megállapodása](#)
- [ILO-egyezmények](#)
- [ISO 14001](#)
- [Magatartási kódex](#)
- [Beszállítói kérdőív](#)
- [Energia- és környezetvédelmi politika](#)
- [Korrupcióellenes politika](#)
- [Tájékoztató a visszaélést bejelentő személyek védelméről szóló törvényről \(HinSchG\)](#)

A Társaság Általános Vezetése

KM Packaging GmbH

Klaus Mauer -
VEZÉRIGAZGATÓ

Dr. Ute Jausel-
CHRO

Christopher Kurz
Európa vezérigazgató

Ubstadt-Weiher 2024. december